

# Sozialhilfe- statistik



**Standardauswertungen  
zur Sozialhilfestatistik 2012  
Kanton Appenzell Ausserrhoden**



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Statistik BFS

Neuenburg, 19. September 2013



## Publikationsprogramm der Sozialhilfestatistik des Bundesamtes für Statistik

Die Verbreitung der statistischen Informationen geschieht gegliedert nach Schweiz, Kanton und Gemeinden und mit verschiedenen Mitteln:

### **Diffusionsmittel**

Individuelle Auskünfte Ebene Gemeinde, Kanton

Individuelle Auskünfte Ebene Schweiz

Publikationen des BFS zur Sozialhilfestatistik,  
Ebene Schweiz

Indikatoren und Tabellen zur Sozialhilfestatistik,  
Ebene Schweiz

Online Datenrecherche Ebene Kantone und  
Schweiz

### **Kontakt**

Zuständiges kantonales Sozialamt, Liste beim BFS  
verfügbar

Norbert Riesen (Chef Sektion Sozialhilfestatistik)  
norbert.riesen@bfs.admin.ch, 032 713 65 78

[www.socialsecurity-stat.admin.ch](http://www.socialsecurity-stat.admin.ch)

[www.socialsecurity-stat.admin.ch](http://www.socialsecurity-stat.admin.ch) -> Stichwort  
Sozialhilfe

[www.stattab.bfs.admin.ch](http://www.stattab.bfs.admin.ch) -> 13 - Soziale Sicherheit

### **Impressum**

Herausgeber: Bundesamt für Statistik (BFS) im Auftrag der Kantone

Realisierung: Sektion Sozialhilfe BFS

Vertrieb: Sektion Sozialhilfe BFS, [jan.boruvka@bfs.admin.ch](mailto:jan.boruvka@bfs.admin.ch), 032 713 66 02

Copyright: BFS, Sektion Sozialhilfe, Neuchâtel 2013

Abgabe: nur mit schriftlichem Einverständnis des entsprechenden kantonalen Sozialamtes



## Inhalts- und Tabellenverzeichnis

<b>Wichtige Hinweise und Änderungen in den Standardtabellen zwischen 2011 und 2012</b>	Seite 4
<b>Hinweise zu den kantonalen Ergebnissen</b>	Seite 6
<b>1. Thema: Übersichts- und Basistabellen</b>	
1.1 Schema	Grundgesamtheiten
1.2 Tabelle	Anzahl Fälle und Personen in der Gesamtübersicht
1.3 Tabelle	Unterstützungseinheiten nach Leistungsart
1.4 Tabelle	Die wichtigsten Kennzahlen der Jahre 2010, 2011 und 2012
<b>2. Thema: Übersichtstabellen nach Gemeinden</b>	
2.1 Tabelle	Unterstützungseinheiten und Personen nach Gemeindegrössenklassen und Bezirken
2.2 Tabelle/Grafik	Unterstützungseinheiten, unterstützte Personen und Sozialhilfequote 2010, 2011 und 2012
2.3 Tabelle	Neue und abgeschlossene Fälle 2011 und 2012
2.4 Tabelle	Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer
<b>3. Thema: Struktur der unterstützten Personen</b>	
3.1 Tabelle/Grafik	Sozialhilfeempfänger/innen nach Altersklassen
3.2 Tabelle/Grafik	Sozialhilfeempfänger/innen nach Nationalität und Geschlecht
3.3 Tabelle	Ausländische Sozialhilfeempfänger/-innen nach Aufenthaltsstatus und Ländergruppen
3.4 Tabelle/Grafik	Sozialhilfeempfänger/innen ab 18 Jahren nach Zivilstand
3.5 Tabelle/Grafik	Sozialhilfeempfänger/innen ab 18 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung
3.6 Tabelle/Grafik	Sozialhilfeempfänger/innen ab 15 Jahren nach Erwerbssituation
3.7 Tabelle/Grafik	Sozialhilfeempfänger/innen ab 15 Jahren nach Beschäftigungsgrad
3.8. Tabelle	Antragstellende Personen nach Branche der letzten oder gegenwärtigen beruflichen Tätigkeit
3.9. Tabelle	Ausgesteuerte antragstell. Personen nach Dossierart, Altersklassen, Zeitraum seit Aussteuerung
3.10 Tabelle/Grafik	Sozialhilfeempfänger/innen nach Fallstruktur und Altersklassen
<b>4. Thema: Struktur der Unterstützungseinheiten</b>	
4.1 Tabelle/Grafik	Unterstützungseinheiten nach Fallstruktur und Unterstützungsquote
4.2 Tabelle/Grafik	Unterstützungseinheiten nach Wohnstatus
4.3 Tabelle	Mietkosten pro Zimmer nach Fallstruktur in Privathaushalten
4.4. Tabelle	Wohnungsgrösse nach Fallstruktur in Privathaushalten
4.5 Tabelle/Grafik	Unterstützungseinheiten nach Wohndauer in der Gemeinde
4.6 Tabelle/Grafik	Laufende Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe
4.7 Tabelle/Grafik	Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe
4.8 Tabelle/Grafik	Hauptgrund der Beendigung von abgeschlossenen Fällen
<b>5. Thema: Finanzielle Situation der Unterstützungseinheiten</b>	
5.1 Tabelle/Grafik	Einkommen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.2 Tabelle/Grafik	Einkommensquellen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.3 Tabelle/Grafik	Erwerbseinkommen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.4 Tabelle/Grafik	Sozialversicherungsleistungen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.5 Tabelle/Grafik	Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen (WBSL) im Stichmonat nach Fallstruktur
5.6 Tabelle/Grafik	Fixe Ausgaben im Stichmonat nach Fallstruktur
5.7 Tabelle/Grafik	Angerechneter Mietanteil von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur
5.8 Tabelle/Grafik	Zulagen und Einkommensfreibeträge von Unterstützungseinheiten im Stichmonat
5.9 Tabelle	Zulagen und Einkommensfreibeträge von Sozialhilfeempfänger/-innen im Stichmonat
5.10 Tabelle	Krankenkassenprämien und individuelle Prämienverbilligungen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.11 Tabelle	Unterstützungseinheiten mit Unterhaltsbeiträgen und mit ALBV im Stichmonat nach Fallstruktur
5.12 Tabelle	Sozialhilfeempfänger/innen nach IV-Rente im Stichmonat, Altersklassen und Invaliditätsgrad
<b>6. Thema: Finanzielle Leistungen an die Unterstützungseinheiten</b>	
6.1 Tabelle	Bruttobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur
6.2 Tabelle	Nettobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur
6.3 Tabelle/Grafik	Deckungsquote nach Fallstruktur
6.4 Tabelle/Grafik	Durchschnittliche Deckungsquote nach Fallstruktur
6.5 Tabelle	Gesamter Auszahlungsbetrag nach Alter der antragstellenden Person



## Wichtige Hinweise zu den vorliegenden Ergebnissen

### Publikation und Weitergabe der Tabellen

Veröffentlichungen der Ergebnisse, womit auch das Hochschalten auf das Internet verstanden wird, sind nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis des Bundesamtes für Statistik möglich. Die vorliegenden Tabellen werden primär an die bei der Sozialhilfestatistik involvierten kantonalen Stellen abgegeben. Das BFS behält sich vor, die kantonalen Standardtabellen auch anderen Benutzerkreisen abzugeben (Voraussetzung ist das Einverständnis des entsprechenden Kantons).

### Datenerhebung und -auswertung

Alle Ergebnisse in den Standardtabellen beziehen sich auf die Sozialhilfe im engeren Sinn (wirtschaftliche Sozialhilfe gemäss kantonalen Sozialhilfegesetzen). Die Daten werden jährlich und seit 2004 gesamtschweizerisch durch das Bundesamt für Statistik und die regionalen Fachstellen von den Sozialdiensten übernommen, plausibilisiert, ausgewertet und zur Verfügung gestellt. Unplausible Angaben werden als fehlende Angaben angenommen. Im Rahmen der Datenaufbereitung können einzelne Dossiers gelöscht werden (z.B. Dossiers ausserhalb der Erhebungsperiode). Die Summe der von den Kantonen oder Sozialdiensten gelieferten Dossiers stimmt daher nicht in jedem Fall mit den in den Standardtabellen ausgewiesenen Totalen überein. Vor der Veröffentlichung der Daten werden die Ergebnisse den Kantonen zur Stellungnahme weitergeleitet.

### Vollerhebung

In allen Kantonen stammen die Daten zur Sozialhilfe aus einer Vollerhebung. In Kantonen, in denen Gemeinden keine Daten zur Verfügung stellen konnten, werden die Ergebnisse auf das Niveau Kanton hochgerechnet. In diesen Fällen stimmt die Summe der einzelnen Gemeindetotale (Kapitel 2) nicht mit dem Kantonstotal überein.

### Aussagekraft der Ergebnisse

Die Aussagekraft der Ergebnisse richtet sich nach der Vollständigkeit und Korrektheit der gelieferten Daten. Sie werden nach einheitlichen Regeln erhoben und verarbeitet. Insbesondere die Anzahl der fehlenden Angaben beeinflusst die Aussagekraft der Ergebnisse. Je mehr ausgefüllt ist, desto besser ist die Qualität.

### Grundgesamtheiten

Seit dem Erhebungsjahr 2009 umfasst die Sozialhilfestatistik Dossiers von vorläufig Aufgenommenen (vorläufig Aufgenommene, die mehr als 7 Jahre in der Schweiz leben (VA7+), und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge mit einer Aufenthaltsdauer von mehr als 7 Jahren in der Schweiz (F7+)).

Seit dem Erhebungsjahr 2011 entspricht die Referenzgrösse der ständigen Wohnbevölkerung des Vorjahrs gemäss STATPOP (Statistik der Bevölkerung und der Haushalte des Bundesamtes für Statistik).

Doppelzählungen von Dossiers bzw. Personen (vgl. Glossar) werden in den meisten Tabellen ausgeschlossen (Anzahl Doppelzählungen siehe Tabelle 1.2). Die Tabellen bauen auf unterschiedlichen Grundgesamtheiten auf, die in der jeweiligen Anmerkung erwähnt sind. In der Übersichtstabelle T1.1 sind alle Grundgesamtheiten mit dem Hinweis auf die entsprechende Tabelle dargestellt.



## Änderungen in den Standardtabellen zwischen 2011 und 2012

### **T1.4 Rückwirkende Anpassung der Falltypen und Beendigungsgründe**

Innerhalb der Fallstruktur wurde ab 2011 die Kategorie ‚Gratisunterkunft‘ neu den Privathaushalten (bis dahin ‚besondere Wohnformen‘) und die Kategorie ‚Begleitetes Wohnen‘ neu der übergeordneten Gruppe der ‚stationären Einrichtungen, Heime‘ (bis dahin übergeordnete Gruppe ‚besondere Wohnformen‘) zugewiesen. Ebenfalls ab 2011 wurde der Beendigungsgrund ‚Dossier an regionalen bzw. kommunalen Sozialdienst abgegeben‘ neu der Oberkategorie ‚Beendigung der Zuständigkeit‘ zugeteilt (bis dahin ‚Anderes‘) und ‚Existenzsicherung durch Alimente‘ neu zu ‚Anderes‘ (bis dahin ‚Existenzsicherung durch bedarfsabhängige Sozialleistungen‘). Damit die Ergebnisse mit den Vorjahren vergleichbar blieben, wurden diese Anpassungen auch für alle Vorjahre vorgenommen.

### **T1.4/T3.5 Aggregationsstufen Ausbildung: Anlehre gilt als Berufsausbildung**

Bei Aggregationen von Ausbildungen gilt die Anlehre neu als Berufsausbildung anstatt wie bisher als keine berufliche Ausbildung (Konzept Volkszählung 2000). Damit die Ergebnisse mit den Vorjahren vergleichbar blieben, wurde diese Anpassung auch für alle Vorjahre vorgenommen.

### **T1.4, T3.10, T4.1, T4.3, T4.4, T5.1-T5.8, T5.10, T5.11, T6.1-T6.5 Leichte Verschiebung zwischen privaten Haushalten und Heimen resp. begleitetes Wohnen**

Bei den Wohnsituationen ‚Stationäre Einrichtung‘ oder ‚Begleitetes Wohnen‘ sind neu Mietkosten zulässig. Bisher wurde in diesen Fällen auf Mieter (Privathaushalt) geschlossen. Diese Anpassung führt gegenüber dem Vorjahr gesamtschweizerisch zu einer leichten Zunahme der Fälle in stationären Einrichtungen und Heimen bzw. zu einer leichten Abnahme der privaten Haushalte (gesamte Schweiz ca. 0,3%).

### **T1.4, T3.2, T3.3, T3.4, T3.10, T5.12 Aufnahme der Kategorie ‚weiss nicht‘**

In einigen Variablen der T1.4 wird die Kategorie ‚ohne Angaben‘ zusammen mit der Kategorie ‚weiss nicht‘ ausgewiesen. In den übrigen Tabellen wurde die Kategorie ‚weiss nicht‘ neu aufgenommen.

### **T1.4, T6.2-6.4 Fehlender Nettobedarf wird nicht mehr durch zugesprochene Leistung ersetzt**

Bei fehlendem Nettobedarf wurden bisher die Angaben zur zugesprochenen Leistung und den Monatszahlungen übernommen. Inskünftig wird dies nicht mehr gemacht, sondern man verlässt sich nur auf den Betrag im Nettobedarf. Diese Anpassung führt zu einer Zunahme der Fälle ohne Angaben Nettobedarf. Dadurch steigt auch die Anzahl Fälle ‚ohne Angaben‘ als im letzten Jahr.

### **T3.10, T4.3, T4.4, T5.7 Aufnahme der Kategorie ‚Fehlende Fallstruktur‘**

In einigen Tabellen wurde die Kategorie ‚Fehlende Fallstruktur‘ zusätzlich aufgenommen.

### **T5.7 Angerechneter Mietanteil von Privathaushalten: ‚Gratisunterkunft‘ nicht mit einbezogen**

In der Tabelle ‚angerechneter Mietanteil von Privathaushalten‘ wird die Kategorie ‚Gratisunterkunft‘ nicht in die Berechnung des Mietanteils mit einbezogen wie im Vorjahr. Dadurch ändert sich der Durchschnittswert gegenüber dem Vorjahr. Vor 2011 war die Kategorie ‚Gratisunterkunft‘ nicht den Privathaushalten zugeteilt, womit es keinen Einfluss auf das Ergebnis hatte.

### **T5.10 Änderung in der Datenaufbereitung zur individuellen Prämienverbilligung (IPV)**

Falls ein Betrag (grösser als Null) in der IPV vorliegt, wird neu auf eine IPV geschlossen. In allen übrigen Fällen wird ein ‚Nein‘ gesetzt, falls nicht ‚in Abklärung‘ bereits angegeben war. Durch diese Anpassung können Fälle mit ‚ohne Angaben‘ nicht mehr vorkommen, was bis 2011 möglich war.

### **T5.12 Änderung in der Datenaufbereitung zur Invalidität**

Falls ein Invaliditätsgrad angegeben ist, wird auf eine Invalidität geschlossen. Durch diese Anpassung nehmen die Invaliditätsfälle leicht zu. Falls beim Invaliditätsgrad ‚weiss nicht‘ angegeben ist und bei der Invalidität ‚Ja‘, ‚Nein‘ oder ‚in Abklärung‘ steht, wird nichts geändert. Aus der Angabe ‚weiss nicht‘ beim Invaliditätsgrad kann nicht auf eine bestehende Invalidität geschlossen werden.



## Hinweise zu den Ergebnissen im Kanton Appenzell Ausserrhoden 2012

### Hinweise zur Datenqualität:

a) Nachfolgende Variablen der Standardtabellen weisen eine Missingquote von über 20% aus. Diese Angaben dienen im Sinne der Transparenz als Information, welche Auswertungen mit besonderer Vorsicht zu benutzen und zu interpretieren sind.

### Keine in der Broschüre ausgewiesene Variable übersteigt die Missingquote von 20%.

b) Die durchschnittlichen Beträge der aufgeführten Variablen liegen gegenüber dem Vorjahr signifikant höher oder tiefer. Folgende Mittelwertdifferenzen wurden angenommen:

- Signifikante Mittelwertdifferenz von 20%-29% bei mindestens 100 Beobachtungseinheiten
- Signifikante Mittelwertdifferenz von 30%-49% bei mindestens 50 Beobachtungseinheiten
- Signifikante Mittelwertdifferenz von >50% bei mindestens 16 Beobachtungseinheiten

**Es sind im Kanton AR keine signifikanten Mittelwertdifferenzen festgestellt worden.**

### Hinweis zur Berechnung der Finanzvariablen: T1.4., 5.1. bis 5.7. und 6.1. bis 6.5

Ab den Daten 2009 werden nur noch Dossiers mit positiven Werten im Nettobedarf als Basis für die Tabellen zu den Finanzvariablen benutzt, da ein negativer Wert oder ein Null-Wert beim Nettobedarf eine unplausible Angabe ist.

**Im Kanton AR mussten 7.8% der Dossiers – 5.1% mit Null-Wert und 2.7% mit negativem Wert – in den Tabellen 1.4., 5.1. bis 5.7. und 6.1. bis 6.5 ausgeschlossen werden.**

## ÜBERSICHTS- UND BASISTABELLEN

Tabelle 1.1: Schema Grundgesamtheiten, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012

Total (Dossiers & Personen) Tabellen: T1.2, T2.3			
Anzahl Unterstützungseinheiten: 760		Anzahl unterstützte Personen: 1'197	
Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP) Anzahl Unterstützungseinheiten: 664 Anzahl unterstützte Personen: 1'046		Fälle ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP) Anzahl Unterstützungseinheiten: 96 Anzahl unterstützte Personen: 151	
Laufende Fälle und Abgeschlossene Fälle in EP (6-Monate-Regel) inkl. Doppelzählungen auf jedem Niveau (CH, Kt und Gde) Anzahl Unterstützungseinheiten: 664 Anzahl unterstützte Personen: 1'046		Abgeschlossene Fälle in EP (6-Monate-Regel) inkl. Doppelzählungen auf jedem Niveau (CH, Kt und Gde) Anzahl Unterstützungseinheiten: 218 Anzahl unterstützte Personen: 339	
Ohne Doppelzählungen		Mit Doppelzählungen	
0. Alle Leistungstypen T1.2-T1.4, T2.1-T2.2, T3.1, T3.10, T4.1, T4.2, T4.5 Anzahl Unterstützungseinheiten: 644 Anzahl unterstützte Personen: 1'022		0. Alle Leistungstypen T1.2, T6.5* Anzahl Unterstützungseinheiten: T1.2: 664 T6.5*: 599 Anzahl unterstützte Personen: T1.2: 1046 T6.5*: 951	
		1. Nur Laufende Fälle : T4.6 Anzahl Unterstützungseinheiten : 542	
1. Ohne Leistungstyp einmalige Zahlung ohne Budget (4) T5.1-T5.5*, T5.12, T6.1-T6.4*, T5.8-T5.9, T5.11 (nur Privathaushalte, Total wird nicht ausgewiesen), T5.12 (nur 18-64 Jährige) Anzahl Unterstützungseinheiten (UE) : 582 * 631 Anzahl antragst. Personen (ab 16 Jahren) : 594 Anzahl unterstützte Personen : 930 * 1'000 Anzahl unterstützte Personen (ab 16 Jahren) : 702			
2. Nur reguläre Fälle (1-2) T5.6* T5.10 Anzahl Unterstützungseinheiten (UE) : 569 * 616 Anzahl unterstützte Personen : 909 * 977			
3. Bei Antragstellern alle Leistungstypen (1-5), bei UE-Mitgliedern nur reguläre Fälle (1,2)** T3.2, T3.4-T3.6, T3.8 Anzahl unterstützte Personen : 1'005 Anz. unterstützte Personen ab 18 Jahren: 689 Anz. unterstützte Personen ab 15 Jahren: 738 Anz. Antragsteller in PHH: 15 bis 64 Jahren: 562			
4. Mit Wohnstatus Mieter/Untermieter/Gratisunterkunft/Eigentümer (T4.4 : alle Leistungstypen (1-5); T4.3, T5.7* : nur reguläre Fälle (1, 2)) Anzahl Unterstützungseinheiten : T4.4: 578 T4.3: 554 T5.7*: 517			

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

\* In den Tabellen T5.1 bis T5.7 und T6.1 bis T6.5 werden Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null berücksichtigt.

\*\* T3.3, T3.7, T3.8 gehören zu dieser Gruppe, wobei nur Teilpopulationen (Ausländer/innen, Erwerbstätige, antragstellende Personen) ausgewiesen werden.

- T3.9 lässt sich keiner hier aufgeführten Grundgesamtheit zuordnen.



**Tabelle 1.2: Anzahl Fälle und Personen in der Gesamtübersicht, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

	ohne Doppelzählungen			mit Doppelzählungen		
	Anzahl	Anteile in Prozent		Anzahl	Anteile in Prozent	
<b>TOTAL UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN (FÄLLE)</b>	<b>730</b>	<b>100.0</b>		<b>760</b>	<b>100.0</b>	
<b>Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP)</b>	<b>644</b>	<b>88.2</b>	<b>100.0</b>	<b>664</b>	<b>87.4</b>	<b>100.0</b>
Neue Fälle	234	36.3	100.0	241	36.3	100.0
davon laufende Fälle	204		87.2	207		85.9
davon abgeschlossene Fälle	30		12.8	34		14.1
Bestehende Fälle: Erstauszahlung vor EP	410	63.7	100.0	423	63.7	100.0
davon laufende Fälle	333		81.2	335		79.2
davon abgeschlossene Fälle	77		18.8	88		20.8
<b>Ohne Leistungsbezug in der EP</b>	<b>86</b>	<b>11.8</b>		<b>96</b>	<b>12.6</b>	

**Unterstützungsquote (Privathaushalte) 2.7**

	ohne Doppelzählungen			mit Doppelzählungen		
	Anzahl	Anteile in Prozent		Anzahl	Anteile in Prozent	
<b>TOTAL UNTERSTÜTZTE PERSONEN</b>	<b>1'151</b>	<b>100.0</b>		<b>1'197</b>	<b>100.0</b>	
<b>Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP)</b>	<b>1'022</b>	<b>88.8</b>	<b>100.0</b>	<b>1'046</b>	<b>87.4</b>	<b>100.0</b>
Neue Fälle	344	33.7	100.0	352	33.7	100.0
davon laufende Fälle	298		86.6	301		85.5
davon abgeschlossene Fälle	46		13.4	51		14.5
Bestehende Fälle: Erstauszahlung vor EP	678	66.3	100.0	694	66.3	100.0
davon laufende Fälle	555		81.9	557		80.3
davon abgeschlossene Fälle	123		18.1	137		19.7
<b>Ohne Leistungsbezug in der EP</b>	<b>129</b>	<b>11.2</b>		<b>151</b>	<b>12.6</b>	

**Sozialhilfequote 1.9**

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Sozialhilfequote/Unterstützungsquote: Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Berechnung der Unterstüztungsquote (Privathaushalte) nach Volkszählung 2000.
- Berechnung der Sozialhilfequote nach STATPOP des Vorjahres.



**Tabelle 1.3: Unterstützungseinheiten nach Leistungstyp, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

	Leistungsart			
	Total	Regulärer Fall	Einmalige Zahlung	Bevorschussung ALV
<b>Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode</b>	<b>644</b>	<b>616</b>	<b>16</b>	<b>12</b>
Neue Fälle (Neubezuger)	234	215	11	8
Laufende Fälle	204	189	10	5
Abgeschlossene Fälle	30	26	1	3
Bestehende Fälle	410	401	5	4
Laufende Fälle	333	326	3	4
Abgeschlossene Fälle	77	75	2	0

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen

**Tabelle 1.4: Die wichtigsten Kennzahlen der Jahre 2010, 2011 und 2012, AR Appenzell Ausserrhoden**

	2010	2011	2012	
Übersichtszahlen	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Veränderung in % (2011-2012)
Total Fälle mit Leistungsbezug in der EP*	587	609	644	5.7
Total Personen mit Leistungsbezug in der EP	919	965	1'022	5.9
Sozialhilfequote	1.7	1.8	1.9	
Anzahl unterstützte Personen pro Fall	1.57	1.58	1.59	

### Struktur der Sozialhilfeempfänger/innen

Alter (ohne Doppelzählungen, siehe Tabelle 3.1)	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung in % (2011-2012)
<b>Total</b>	<b>913</b>	<b>100.0</b>	<b>965</b>	<b>100.0</b>	<b>1'022</b>	<b>100.0</b>	<b>5.9</b>
0 - 17 Jahre	286	31.3	313	32.4	328	32.1	4.8
18 - 25 Jahre	107	11.7	111	11.5	137	13.4	23.4
26 - 35 Jahre	146	16.0	159	16.5	161	15.8	1.3
36 - 45 Jahre	138	15.1	160	16.6	159	15.6	-0.6
46 - 55 Jahre	143	15.7	145	15.0	160	15.7	10.3
56 - 64 Jahre	68	7.4	62	6.4	65	6.4	4.8
65 - 79 Jahre	13	1.4	9	0.9	5	0.5	-44.4
80 + Jahre	12	1.3	6	0.6	7	0.7	16.7
Ohne Angaben	6	0.7	0	0.0	0	0.0	-

### Geschlecht (ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE\* nur reguläre Fälle, siehe Tabelle 3.2)

<b>Total</b>	<b>895</b>	<b>100.0</b>	<b>943</b>	<b>100.0</b>	<b>1'004</b>	<b>100.0</b>	<b>6.5</b>
Männer	441	49.3	475	50.4	527	52.5	10.9
Frauen	454	50.7	468	49.6	477	47.5	1.9
Weiss nicht und ohne Angaben	3	0.3	1	0.1	1	0.1	0.0

### Nationalität (ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE nur reguläre Fälle, siehe Tabelle 3.2)

<b>Total</b>	<b>895</b>	<b>100.0</b>	<b>944</b>	<b>100.0</b>	<b>1'005</b>	<b>100.0</b>	<b>6.5</b>
Schweizer	582	65.0	617	65.4	635	63.2	2.9
Ausländer	313	35.0	327	34.6	370	36.8	13.1
Weiss nicht und ohne Angaben	3	0.3	0	0.0	0	0.0	-

### Zivilstand (Personen ab 18 Jahren ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE nur reguläre Fälle, siehe Tabelle 3.4)

<b>Total</b>	<b>619</b>	<b>100.0</b>	<b>644</b>	<b>100.0</b>	<b>689</b>	<b>100.0</b>	<b>7.0</b>
Ledig	260	42.0	278	43.2	314	45.6	12.9
Verheiratet	208	33.6	219	34.0	224	32.5	2.3
Verwitwet	12	1.9	7	1.1	6	0.9	-14.3
Geschieden	139	22.5	140	21.7	145	21.0	3.6
Weiss nicht und ohne Angaben	0	0.0	1	0.2	0	0.0	-100.0

### Erwerbssituation (Personen ab 15 Jahren ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE nur reguläre Fälle, Tabelle 3.6)

<b>Total</b>	<b>632</b>	<b>100.0</b>	<b>671</b>	<b>100.0</b>	<b>734</b>	<b>100.0</b>	<b>9.4</b>
Erwerbstätige	181	28.6	163	24.3	154	21.0	-5.5
Erwerbslose	253	40.0	253	37.7	282	38.4	11.5
Nichterwerbspersonen	198	31.3	255	38.0	298	40.6	16.9
Weiss nicht und ohne Angaben	27	4.1	12	1.8	4	0.5	-66.7

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

\* Anmerkung:

- EP = Erhebungsperiode

- UE = Unterstützungseinheit



**Tabelle 1.4 (Seite 2): Die wichtigsten Kennzahlen der Jahre 2010, 2011 und 2012, AR Appenzell Ausserrhoden**

### Struktur der Sozialhilfeempfänger/innen

	2010		2011		2012		Veränderung in % (2011-2012)
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
<b>Ausbildung</b> (ab 18 Jahren, siehe Tabelle 3.5)							
<b>Total</b>	<b>603</b>	<b>88.1</b>	<b>635</b>	<b>87.1</b>	<b>677</b>	<b>88.0</b>	<b>6.6</b>
Keine berufliche Ausbildung	273	45.3	254	40.0	291	43.0	14.6
Berufliche Ausbildung, Maturität	225	37.3	274	43.1	282	41.7	2.9
Universität, höhere Fachhausbildung	33	5.5	25	3.9	23	3.4	-8.0
Nicht feststellbar	72	10.7	82	11.4	81	10.7	-1.2
Weiss nicht und ohne Angaben	16	2.3	10	1.4	12	1.6	20.0

### Struktur der Unterstützungseinheiten

	2010		2011		2012		Veränderung in % (2011-2012)
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
<b>Fallstruktur</b> (Siehe Tabelle 4.1)							
<b>Total</b>	<b>567</b>		<b>608</b>		<b>644</b>		<b>5.9</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>504</b>	<b>100.0</b>	<b>550</b>	<b>100.0</b>	<b>578</b>	<b>100.0</b>	<b>5.1</b>
Ein-Personen-Fälle	341	67.7	364	66.2	389	67.3	6.9
- Alleinlebende	246		257		267		3.9
- Nicht-A Alleinlebende	95		107		122		14.0
Alleinerziehende	103	20.4	121	22.0	119	20.6	-1.7
Paare mit Kindern	41	8.1	43	7.8	44	7.6	2.3
Paare ohne Kinder	19	3.8	21	3.8	25	4.3	19.0
Andere	0	0.0	1	0.2	1	0.2	0.0
<b>Stationäre Einrichtung, Heime</b>	<b>57</b>		<b>51</b>		<b>57</b>		<b>11.8</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>6</b>		<b>7</b>		<b>9</b>		<b>28.6</b>
Weiss nicht und ohne Angaben	20	3.4	1	0.2	0	0.0	-100.0

### Bezugsdauer (abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der EP, einschliesslich Doppelzählungen, siehe Tabelle 4.7)

<b>Total</b>	<b>178</b>	<b>100.0</b>	<b>197</b>	<b>100.0</b>	<b>218</b>	<b>100.0</b>	<b>10.7</b>
bis 1 Jahr	98	55.1	117	59.4	115	52.8	-1.7
1 - 2 Jahre	38	21.3	39	19.8	51	23.4	30.8
2 - 4 Jahre	31	17.4	23	11.7	32	14.7	39.1
4 und mehr Jahre	11	6.2	18	9.1	20	9.2	11.1
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	-

### Hauptgrund der Beendigung (abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der EP, mit Doppelzählungen, siehe T4.8)

<b>Total</b>	<b>172</b>	<b>100.0</b>	<b>188</b>	<b>100.0</b>	<b>217</b>	<b>100.0</b>	<b>15.4</b>
Verbesserung der Erwerbssituation	55	32.0	66	35.1	69	31.8	4.5
Existenzsicherung durch andere Sozialleistungen	39	22.7	49	26.1	57	26.3	16.3
Beendigung der Zuständigkeit	57	33.1	61	32.4	69	31.8	13.1
Anderes und unbekannt	21	12.2	12	6.4	22	10.1	83.3
Ohne Angaben	6	3.4	9	4.6	1	0.5	-88.9

### Deckungsquote (Fälle ohne Doppelzählungen und ohne Leistungstyp einmalige Zahlung ohne Budget, siehe Tabelle 6.3)

<b>Total</b>	<b>423</b>	<b>100.0</b>	<b>468</b>	<b>100.0</b>	<b>565</b>	<b>100.0</b>	<b>20.7</b>
1	229	54.1	258	55.1	332	58.8	28.7
0.75-0.99	45	10.6	50	10.7	54	9.6	8.0
0.50-0.74	57	13.5	60	12.8	54	9.6	-10.0
0.25-0.49	64	15.1	59	12.6	70	12.4	18.6
<0.25	28	6.6	41	8.8	55	9.7	34.1
Ohne Angaben	9	2.1	11	2.3	17	2.9	54.5



## ÜBERSICHTSTABELLEN NACH GEMEINDEN

**Tabelle 2.1: Unterstützungseinheiten und Personen nach Gemeindegrössenklassen und Bezirken, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Gemeinden	Unterstützungseinheiten	Unterstützte Personen	Personen pro Fall	Sozialhilfequote
	Anzahl	Anzahl	Mittelwert	Quote
<b>Total Kanton</b>	<b>644</b>	<b>1'022</b>	<b>1.59</b>	<b>1.9</b>
<b>Gemeindegrössenklassen</b>				
< 1000 Einw.	27	43	1.59	1.1
1000 - 1999 Einw.	89	155	1.74	1.2
2000 - 4999 Einw.	143	229	1.60	1.5
5000 - 9999 Einw.	63	94	1.49	1.6
10'000 - 19'999 Einw.	333	514	1.54	3.4
20'000 - 49'999 Einw.	0	0	0.00	0.0
50'000 - 99'999 Einw.	0	0	0.00	0.0
100'000 Einw. und mehr	0	0	0.00	0.0
<b>Bezirke</b>				
Bezirk Hinterland	401	628	1.57	2.7
Bezirk Mittelland	166	262	1.58	1.6
Bezirk Vorderland	79	134	1.70	1.0

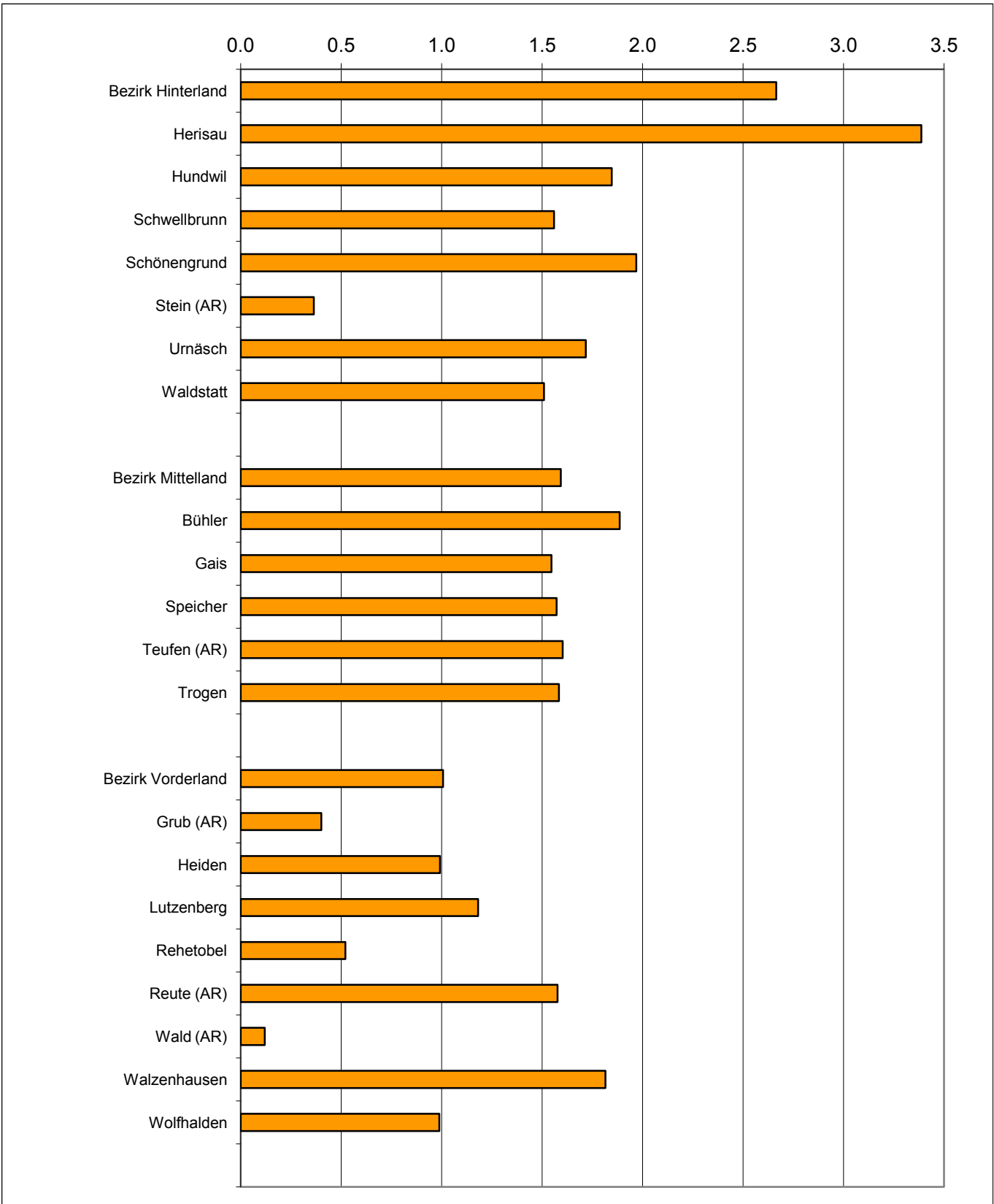
Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode.
- Bezirke (LU = Amt, BE = Verwaltungskreis): ohne Doppelzählungen.
- Total Kantonsebene: Die Summe der Gemeindegrössenklassen und Bezirke weicht wegen den Doppelzählungen vom Kantonstotal ab.
- Wenn Gemeinden aufgrund von Änderungen Ihrer Grösse die Zuordnung zu den Gemeindegrössenklassen ändern, können die betreffenden Gemeindegrössenklassen gegenüber dem Vorjahr andere Zahlen ausweisen.
- Quotenberechnung nach STATPOP des Vorjahres.



**Grafik 2.2: Sozialhilfequote nach Gemeinden (nach Bezirken gegliedert), AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**



Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 2.2: Unterstützungseinheiten, unterstützte Personen und Sozialhilfequote der Jahre 2010, 2011 und 2012, AR Appenzell Ausserrhoden**

	Sozialhilfedaten 2010			Sozialhilfedaten 2011			Sozialhilfedaten 2012		
	Fälle	Personen	SH-Quote	Fälle	Personen	SH-Quote	Fälle	Personen	SH-Quote
<b>Total Kanton</b>	<b>587</b>	<b>919</b>	<b>1.7</b>	<b>609</b>	<b>965</b>	<b>1.8</b>	<b>644</b>	<b>1'022</b>	<b>1.9</b>
<b>Gemeinden</b>									
<b>Bezirk Hinterland</b>	<b>354</b>	<b>555</b>	<b>2.3</b>	<b>366</b>	<b>586</b>	<b>2.5</b>	<b>401</b>	<b>628</b>	<b>2.7</b>
Herisau	306	470	3.0	303	470	3.1	333	514	3.4
Hundwil	8	13	1.3	10	19	2.0	9	18	1.8
Schwellbrunn	9	11	0.8	16	20	1.4	18	23	1.6
Schönengrund	4	4	0.8	4	7	1.4	7	10	2.0
Stein (AR)	7	12	0.9	3	8	0.6	5	5	0.4
Urnäsch	15	25	1.1	18	29	1.3	23	39	1.7
Waldstatt	10	31	1.8	16	39	2.2	12	27	1.5
<b>Bezirk Mittelland</b>	<b>160</b>	<b>250</b>	<b>1.5</b>	<b>175</b>	<b>261</b>	<b>1.6</b>	<b>166</b>	<b>262</b>	<b>1.6</b>
Bühler	14	23	1.4	17	24	1.4	18	32	1.9
Gais	36	56	1.9	39	61	2.0	33	47	1.5
Speicher	28	50	1.2	34	55	1.4	42	65	1.6
Teufen (AR)	64	88	1.5	70	98	1.7	63	94	1.6
Trogen	18	33	1.9	16	24	1.4	13	27	1.6
<b>Bezirk Vorderland</b>	<b>77</b>	<b>120</b>	<b>0.9</b>	<b>72</b>	<b>122</b>	<b>0.9</b>	<b>79</b>	<b>134</b>	<b>1.0</b>
Grub (AR)	4	6	0.6	4	6	0.6	4	4	0.4
Heiden	27	42	1.0	24	43	1.1	23	40	1.0
Lutzenberg	6	13	1.0	7	12	1.0	9	15	1.2
Rehetobel	9	12	0.7	8	11	0.6	6	9	0.5
Reute (AR)	6	13	2.0	3	8	1.2	6	10	1.6
Wald (AR)	1	1	0.1	0	0	0.0	1	1	0.1
Walzenhausen	16	20	1.0	19	33	1.6	22	38	1.8
Wolfhalden	8	13	0.8	9	15	0.9	8	17	1.0

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Die Gemeinden in der Tabelle und der Grafik sind nach Bezirken und innerhalb dieser alphabetisch sortiert.
- Totale auf Bezirks- und Kantonsebene: Die Summe der Gemeindezahlen weicht wegen den Doppelzählungen vom Bezirkstotal bzw. jene der Bezirke vom Kantonstotal ab.
- ... = Angaben stehen nicht zur Verfügung. Angaben wurden von den Gemeinden nicht geliefert.



**Tabelle 2.3: Neue und abgeschlossene Fälle der Jahre 2011 und 2012, AR Appenzell Ausserrhoden**

	Anzahl Fälle 2011					Anzahl Fälle 2012				
	Total	Neue Fälle		Abgeschlossene Fälle		Total	Neue Fälle		Abgeschlossene Fälle	
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total Kanton</b>	<b>724</b>	<b>241</b>	<b>33.3</b>	<b>197</b>	<b>27.2</b>	<b>760</b>	<b>241</b>	<b>31.7</b>	<b>218</b>	<b>28.7</b>
<b>Gemeinden</b>										
<b>Bezirk Hinterland</b>	<b>439</b>	<b>143</b>	<b>32.6</b>	<b>125</b>	<b>28.5</b>	<b>474</b>	<b>158</b>	<b>33.3</b>	<b>145</b>	<b>30.6</b>
Herisau	364	113	31.0	106	29.1	393	127	32.3	123	31.3
Hundwil	11	6	54.5	2	18.2	10	1	10.0	4	40.0
Schwellbrunn	16	8	50.0	3	18.8	19	7	36.8	7	36.8
Schönengrund	5	1	20.0	1	20.0	7	5	71.4	2	28.6
Stein (AR)	6	1	16.7	5	83.3	5	4	80.0	0	0.0
Urnäsch	19	4	21.1	5	26.3	24	10	41.7	3	12.5
Waldstatt	18	10	55.6	3	16.7	16	4	25.0	6	37.5
<b>Bezirk Mittelland</b>	<b>194</b>	<b>70</b>	<b>36.1</b>	<b>43</b>	<b>22.2</b>	<b>194</b>	<b>54</b>	<b>27.8</b>	<b>47</b>	<b>24.2</b>
Bühler	18	7	38.9	6	33.3	19	7	36.8	5	26.3
Gais	44	15	34.1	12	27.3	42	14	33.3	14	33.3
Speicher	36	10	27.8	5	13.9	44	15	34.1	4	9.1
Teufen (AR)	76	33	43.4	14	18.4	74	17	23.0	19	25.7
Trogen	20	5	25.0	6	30.0	15	1	6.7	5	33.3
<b>Bezirk Vorderland</b>	<b>91</b>	<b>28</b>	<b>30.8</b>	<b>29</b>	<b>31.9</b>	<b>92</b>	<b>29</b>	<b>31.5</b>	<b>26</b>	<b>28.3</b>
Grub (AR)	4	4	100.0	1	25.0	5	2	40.0	1	20.0
Heiden	30	6	20.0	12	40.0	25	6	24.0	6	24.0
Lutzenberg	7	2	28.6	1	14.3	10	4	40.0	1	10.0
Rehetobel	9	0	0.0	2	22.2	7	0	0.0	1	14.3
Reute (AR)	6	1	16.7	4	66.7	7	5	71.4	3	42.9
Wald (AR)	1	0	0.0	1	100.0	1	1	100.0	0	0.0
Walzenhausen	24	9	37.5	6	25.0	27	9	33.3	10	37.0
Wolfhalden	10	6	60.0	2	20.0	10	2	20.0	4	40.0

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit Doppelzählungen.
- Totale auf Bezirks- und Kantonsebene: Die Summe der Gemeindezahlen weicht wegen den Doppelzählungen vom Bezirkstotal bzw. jene der Bezirke vom Kantonstotal ab.
- Neue Fälle: Erstmalige Sozialhilfeleistung liegt in der Erhebungsperiode.
- ... = Angaben stehen nicht zur Verfügung. Angaben wurden von den Gemeinden nicht geliefert.

**Tabelle 2.4: Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

	Total	Fälle mit Bezugsdauer unter 1 Jahr		Fälle mit Bezugsdauer von 1 Jahr und mehr		Bezugsdauer (in Monaten)
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Median
<b>Total Kanton</b>	<b>218</b>	<b>115</b>	<b>52.8</b>	<b>103</b>	<b>47.2</b>	<b>10.0</b>
<b>Gemeinden</b>						
<b>Bezirk Hinterland</b>	<b>145</b>	<b>79</b>	<b>54.5</b>	<b>66</b>	<b>45.5</b>	<b>10.0</b>
Herisau	123	64	52.0	59	48.0	10.0
Hundwil	4	2	50.0	2	50.0	15.0
Schwellbrunn	7	5	71.4	2	28.6	6.0
Schönengrund	2	2	100.0	0	0.0	1.0
Stein (AR)	0	0	0.0	0	0.0	0.0
Urnäsch	3	1	33.3	2	66.7	17.0
Waldstatt	6	5	83.3	1	16.7	4.5
<b>Bezirk Mittelland</b>	<b>47</b>	<b>21</b>	<b>44.7</b>	<b>26</b>	<b>55.3</b>	<b>12.0</b>
Bühler	5	1	20.0	4	80.0	13.0
Gais	14	3	21.4	11	78.6	16.0
Speicher	4	2	50.0	2	50.0	8.0
Teufen (AR)	19	11	57.9	8	42.1	11.0
Trogen	5	4	80.0	1	20.0	5.0
<b>Bezirk Vorderland</b>	<b>26</b>	<b>15</b>	<b>57.7</b>	<b>11</b>	<b>42.3</b>	<b>7.5</b>
Grub (AR)	1	1	100.0	0	0.0	6.0
Heiden	6	5	83.3	1	16.7	6.0
Lutzenberg	1	1	100.0	0	0.0	6.0
Rehetobel	1	0	0.0	1	100.0	34.0
Reute (AR)	3	2	66.7	1	33.3	2.0
Wald (AR)	0	0	0.0	0	0.0	0.0
Walzenhausen	10	3	30.0	7	70.0	19.5
Wolfhalden	4	3	75.0	1	25.0	5.0

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit Doppelzählungen.
- Totale auf Bezirks- und Kantonsebene: Die Summe der Gemeinde- und Bezirkswerte weicht vom Kantonstotal nicht ab.
- Total = mit Angabe der Bezugsdauer.
- ... : Angaben stehen nicht zur Verfügung. Angaben wurden von den Gemeinden nicht geliefert.



## STRUKTUR DER UNTERSTÜTZTEN PERSONEN

Tabelle 3.1: Sozialhilfeempfänger/innen nach Altersklassen, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012

Altersklassen	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
<b>Total</b>	<b>1'022</b>	<b>100.0</b>		<b>511</b>	<b>100.0</b>		<b>319</b>	<b>100.0</b>		<b>192</b>	<b>100.0</b>	
0 - 17 Jahre	328	32.1	3.3	159	31.1	6.1	105	32.9	2.7	64	33.3	1.9
18 - 25 Jahre	137	13.4	2.5	76	14.9	4.4	36	11.3	1.7	25	13.0	1.5
26 - 35 Jahre	161	15.8	2.7	95	18.6	4.8	40	12.5	1.7	26	13.5	1.5
36 - 45 Jahre	159	15.6	2.2	82	16.0	3.9	53	16.6	1.8	24	12.5	1.0
46 - 55 Jahre	160	15.7	1.8	71	13.9	3.0	48	15.0	1.4	41	21.4	1.5
56 - 64 Jahre	65	6.4	1.1	26	5.1	1.5	30	9.4	1.2	9	4.7	0.5
65 - 79 Jahre	5	0.5	0.1	2	0.4	0.1	2	0.6	0.1	1	0.5	0.1
80+ Jahre	7	0.7	0.2	0	0.0	0.0	5	1.6	0.4	2	1.0	0.2
0 - 14 Jahre	277	27.1	3.5	138	27.0	6.6	90	28.2	2.9	49	25.5	1.8
15 - 64 Jahre	733	71.7	2.0	371	72.6	3.6	222	69.6	1.6	140	72.9	1.2
65+ Jahre	12	1.2	0.1	2	0.4	0.1	7	2.2	0.2	3	1.6	0.1
Ohne Angaben	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	

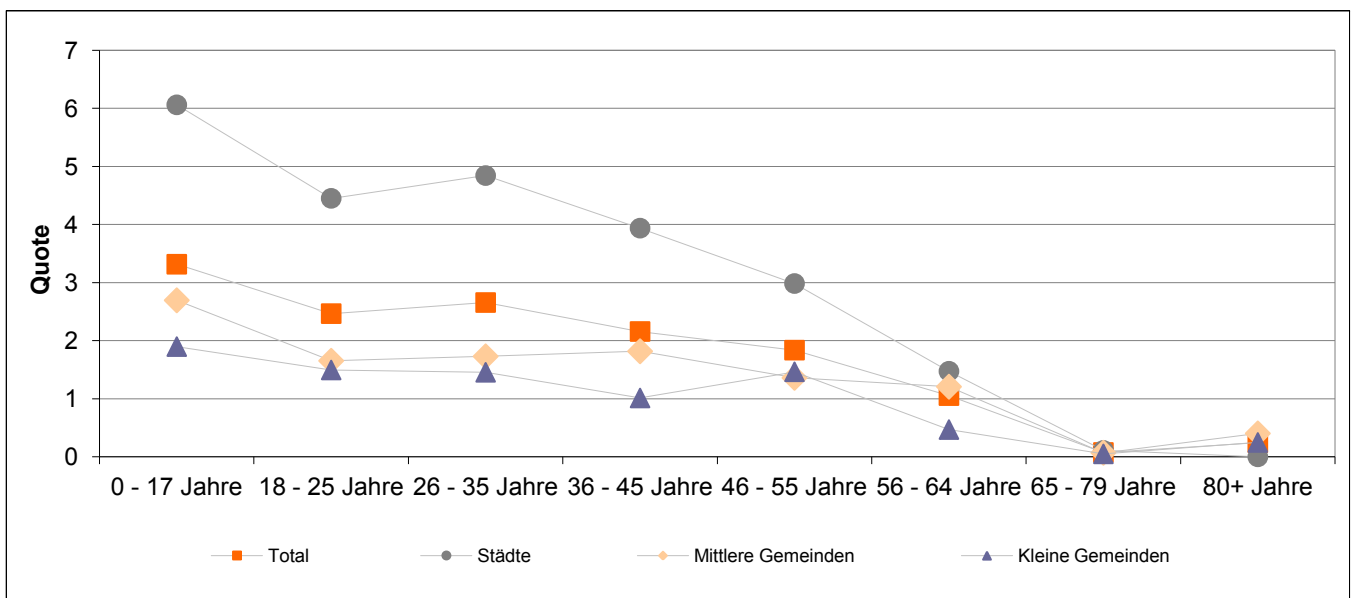
N = 1'022

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Quotenberechnung nach STATPOP des Vorjahres.

Grafik 3.1: Sozialhilfequote nach Altersklassen, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012



Total = 1022 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 3.2: Sozialhilfeempfänger/innen nach Nationalität und Geschlecht, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Geschlecht	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
<b>Total</b>	<b>1'004</b>	<b>100.0</b>		<b>507</b>	<b>100.0</b>		<b>316</b>	<b>100.0</b>		<b>181</b>	<b>100.0</b>	
Männer	527	52.5	2.0	265	52.3	3.5	165	52.2	1.5	97	53.6	1.1
Frauen	477	47.5	1.8	242	47.7	3.2	151	47.8	1.4	84	46.4	1.0
Weiss nicht (nur Geschlecht)	1	0.1		0	0.0		0	0.0		1	0.5	
Ohne Angaben (nur Geschlecht)	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	

N = 1'005

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Nationalität und Geschlecht	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
<b>Total</b>	<b>1'005</b>	<b>100.0</b>		<b>507</b>	<b>100.0</b>		<b>316</b>	<b>100.0</b>		<b>182</b>	<b>100.0</b>	
Schweizer gesamt	635	63.2	1.4	290	57.2	2.4	217	68.7	1.2	128	70.3	0.9
Männer	318	50.1	1.4	140	48.3	2.3	114	52.5	1.3	64	50.0	0.9
Frauen	316	49.8	1.4	150	51.7	2.4	103	47.5	1.1	63	49.2	0.9
Ausländer gesamt	370	36.8	4.8	217	42.8	7.4	99	31.3	3.5	54	29.7	2.8
Männer	209	56.5	5.0	125	57.6	8.0	51	51.5	3.3	33	61.1	3.1
Frauen	161	43.5	4.6	92	42.4	6.8	48	48.5	3.7	21	38.9	2.4
Weiss nicht (nur Nationalität)	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Ohne Angaben (nur Nationalität)	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	

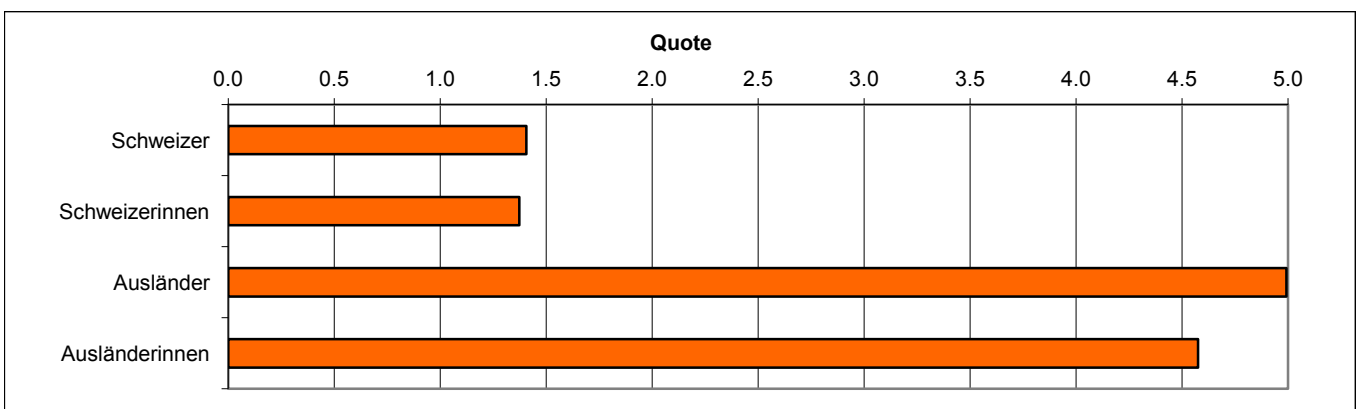
N = 1'005

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Infolge fehlender Angaben beim Geschlecht kann der Wert im Feld Schweizer gesamt bzw. Ausländer gesamt von der Summe der Männer bzw. Frauen abweichen.
- Quotenberechnung nach STATPOP des Vorjahres.

**Grafik 3.2: Sozialhilfequote nach Nationalität und Geschlecht, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**



Total = 1005 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 3.3: Ausländische Sozialhilfeempfänger/innen nach Aufenthaltsstatus und Ländergruppen, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Aufenthaltsstatus	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>370</b>	<b>100.0</b>	<b>217</b>	<b>100.0</b>	<b>99</b>	<b>100.0</b>	<b>54</b>	<b>100.0</b>
Jahresaufenthalt (B)	67	18.1	35	16.1	25	25.3	7	13.0
Niederlassung (C)	268	72.4	155	71.4	71	71.7	42	77.8
Kurzaufenthalter (L)	3	0.8	3	1.4	0	0.0	0	0.0
Vorläufig aufgenommenen Flüchtling (F) (+7 Jahre)	6	1.6	5	2.3	1	1.0	0	0.0
Vorläufig Aufgenommener (F) (+7 Jahre)	7	1.9	3	1.4	0	0.0	4	7.4
Anerkannter Flüchtling (B) (-5 Jahre)	11	3.0	10	4.6	1	1.0	0	0.0
Vorläufig aufgenommenen Flüchtling (F) (-7 Jahre)	1	0.3	0	0.0	1	1.0	0	0.0
Keine Bewilligung	1	0.3	1	0.5	0	0.0	0	0.0
Übrige Aufenthaltsbewilligungen	6	1.6	5	2.3	0	0.0	1	1.9
Weiss nicht	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0

N = 370

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Die Zuteilung der Dossiers zur Sozialhilfestatistik (SHS) erfolgt über den/die Antragsteller/in. Dadurch gelangen in Einzelfällen auch weitere Mitglieder einer Unterstützungseinheit in die SHS, deren Aufenthaltsstatus (anerkannte Flüchtlinge B-5, vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F-7) grundsätzlich der Statistik im Flüchtlingsbereich zuzurechnen ist.
- Jahresaufenthalt (B): ohne anerkannte Flüchtlinge B.
- Niederlassung (C): inkl. anerkannte Flüchtlinge C.

Ländergruppen	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>370</b>	<b>100.0</b>	<b>217</b>	<b>100.0</b>	<b>99</b>	<b>100.0</b>	<b>54</b>	<b>100.0</b>
EU27 und EFTA-Länder	136	36.8	82	37.8	42	42.4	12	22.2
Angrenzende Länder	105	28.4	57	26.3	37	37.4	11	20.4
Übrige EU und EFTA-Länder	31	8.4	25	11.5	5	5.1	1	1.9
Übriges Europa (mit Türkei)	176	47.6	98	45.2	41	41.4	37	68.5
Afrika	20	5.4	10	4.6	10	10.1	0	0.0
Nordamerika	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Lateinamerika	2	0.5	2	0.9	0	0.0	0	0.0
Asien	34	9.2	25	11.5	5	5.1	4	7.4
Ozeanien	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Weiss nicht, unbekannt und andere	2	0.5	0	0.0	1	1.0	1	1.9
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0

N = 370

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.



**Tabelle 3.4: Sozialhilfeempfänger/innen ab 18 Jahren nach Zivilstand, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Geschlecht	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
<b>Total</b>	<b>689</b>	<b>100.0</b>		<b>351</b>	<b>100.0</b>		<b>213</b>	<b>100.0</b>		<b>125</b>	<b>100.0</b>	
Ledig	314	45.6	2.5	162	46.2	4.1	91	42.7	1.8	61	48.8	1.6
Verheiratet (inkl. getrennt)	224	32.5	0.9	119	33.9	1.8	72	33.8	0.7	33	26.4	0.4
<i>verheiratet</i> <sup>1)</sup>	182	26.4	...	94	26.8	...	64	30.0	...	24	19.2	...
<i>getrennt</i>	42	6.1	...	25	7.1	...	8	3.8	...	9	7.2	...
Verwitwet	6	0.9	0.2	1	0.3	0.1	3	1.4	0.2	2	1.6	0.2
Geschieden	145	21.0	3.6	69	19.7	5.7	47	22.1	2.9	29	23.2	2.3
<b>Männer</b>	<b>354</b>	<b>51.4</b>	<b>1.6</b>	<b>182</b>	<b>51.9</b>	<b>2.9</b>	<b>108</b>	<b>50.7</b>	<b>1.3</b>	<b>64</b>	<b>51.2</b>	<b>0.9</b>
Ledig	191	54.0	2.6	101	55.5	4.5	54	50.0	1.9	36	56.3	1.7
Verheiratet (inkl. getrennt)	102	28.8	0.9	55	30.2	1.7	33	30.6	0.7	14	21.9	0.4
<i>verheiratet</i> <sup>1)</sup>	90	25.4	...	47	25.8	...	30	27.8	...	13	20.3	...
<i>getrennt</i>	12	3.4	...	8	4.4	...	3	2.8	...	1	1.6	...
Verwitwet	1	0.3	0.2	0	0.0	0.0	0	0.0	0.0	1	1.6	0.6
Geschieden	60	16.9	3.2	26	14.3	5.0	21	19.4	2.8	13	20.3	2.1
<b>Frauen</b>	<b>335</b>	<b>48.6</b>	<b>1.5</b>	<b>169</b>	<b>48.1</b>	<b>2.7</b>	<b>105</b>	<b>49.3</b>	<b>1.2</b>	<b>61</b>	<b>48.8</b>	<b>0.9</b>
Ledig	123	36.7	2.3	61	36.1	3.6	37	35.2	1.6	25	41.0	1.6
Verheiratet (inkl. getrennt)	122	36.4	1.0	64	37.9	2.0	39	37.1	0.8	19	31.1	0.5
<i>verheiratet</i> <sup>1)</sup>	92	27.5	...	47	27.8	...	34	32.4	...	11	18.0	...
<i>getrennt</i>	30	9.0	...	17	10.1	...	5	4.8	...	8	13.1	...
Verwitwet	5	1.5	0.2	1	0.6	0.1	3	2.9	0.3	1	1.6	0.1
Geschieden	85	25.4	3.9	43	25.4	6.2	26	24.8	3.0	16	26.2	2.6
Weiss nicht	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Ohne Angaben	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	

N = 689

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

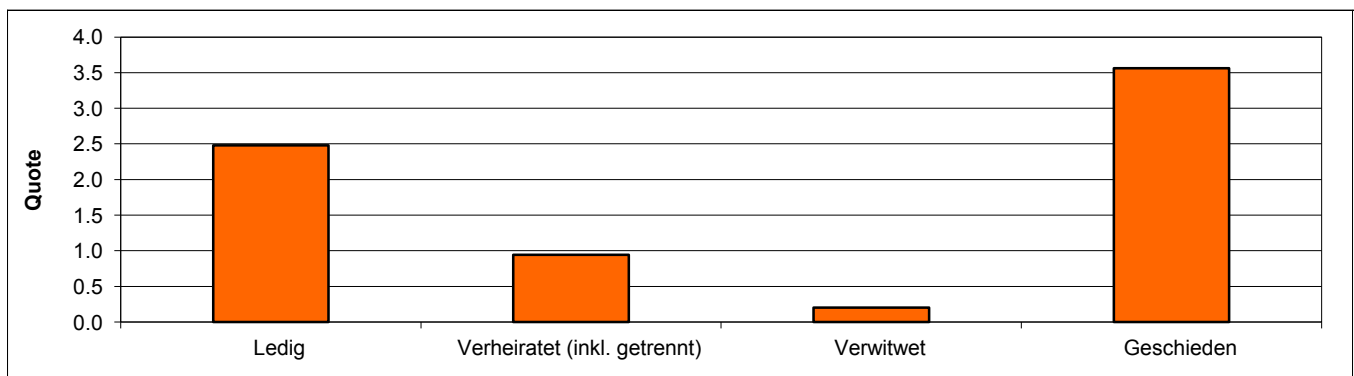
Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 18 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Die Kategorien 'weiss nicht' und 'ohne Angaben' ergeben sich aus den Variablen Geschlecht und/oder Zivilstand.

<sup>1)</sup> Verheiratet: inkl. In eingetragener Partnerschaft.

- Quotenberechnung gemäss STATPOP des Vorjahres.

**Grafik 3.4: Sozialhilfequote nach Zivilstand, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**



Total = 689 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 3.5: Sozialhilfeempfänger/innen ab 18 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total unterstützte Personen</b>	<b>677</b>	<b>100.0</b>	<b>351</b>	<b>100.0</b>	<b>208</b>	<b>100.0</b>	<b>118</b>	<b>100.0</b>
Schulbesuch weniger als 7 Jahre	22	3.2	14	4.0	2	1.0	6	5.1
Obligatorische Schule	269	39.7	141	40.2	83	39.9	45	38.1
Anlehre	42	6.2	21	6.0	12	5.8	9	7.6
Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule	223	32.9	108	30.8	68	32.7	47	39.8
Maturitätsschule, Diplommittelschule	17	2.5	10	2.8	5	2.4	2	1.7
Höhere Fach- und Berufsausbildung	14	2.1	11	3.1	2	1.0	1	0.8
Universität, Fachhochschule	9	1.3	5	1.4	3	1.4	1	0.8
Nicht feststellbar	81	12.0	41	11.7	33	15.9	7	5.9
<b>Schweizer/innen</b>	<b>435</b>	<b>100.0</b>	<b>210</b>	<b>100.0</b>	<b>136</b>	<b>100.0</b>	<b>89</b>	<b>100.0</b>
Schulbesuch weniger als 7 Jahre	3	0.7	3	1.4	0	0.0	0	0.0
Obligatorische Schule	166	38.2	81	38.6	50	36.8	35	39.3
Anlehre	31	7.1	17	8.1	8	5.9	6	6.7
Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule	176	40.5	81	38.6	55	40.4	40	44.9
Maturitätsschule, Diplommittelschule	9	2.1	7	3.3	1	0.7	1	1.1
Höhere Fach- und Berufsausbildung	10	2.3	8	3.8	1	0.7	1	1.1
Universität, Fachhochschule	4	0.9	0	0.0	3	2.2	1	1.1
Nicht feststellbar	36	8.3	13	6.2	18	13.2	5	5.6
<b>Ausländer/innen</b>	<b>242</b>	<b>100.0</b>	<b>141</b>	<b>100.0</b>	<b>72</b>	<b>100.0</b>	<b>29</b>	<b>100.0</b>
Schulbesuch weniger als 7 Jahre	19	7.9	11	7.8	2	2.8	6	20.7
Obligatorische Schule	103	42.6	60	42.6	33	45.8	10	34.5
Anlehre	11	4.5	4	2.8	4	5.6	3	10.3
Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule	47	19.4	27	19.1	13	18.1	7	24.1
Maturitätsschule, Diplommittelschule	8	3.3	3	2.1	4	5.6	1	3.4
Höhere Fach- und Berufsausbildung	4	1.7	3	2.1	1	1.4	0	0.0
Universität, Fachhochschule	5	2.1	5	3.5	0	0.0	0	0.0
Nicht feststellbar	45	18.6	28	19.9	15	20.8	2	6.9
<b>Weiss nicht</b>	<b>12</b>	<b>1.7</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>5</b>	<b>2.3</b>	<b>7</b>	<b>5.6</b>
<b>Ohne Angaben</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>

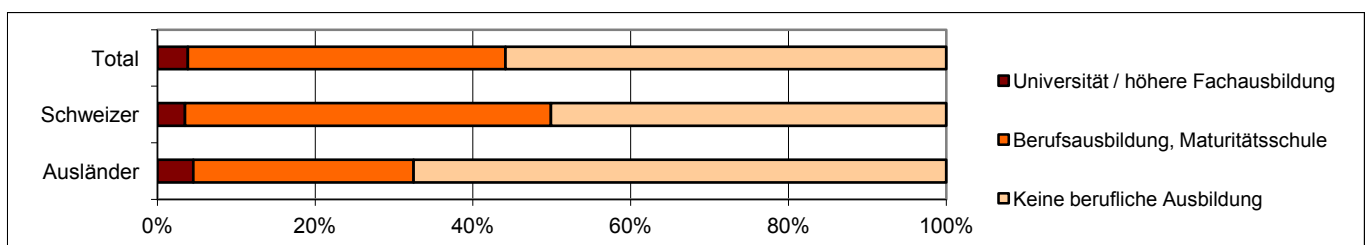
N = 689

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 18 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Die Kategorie 'ohne Angaben' enthält Missings aus den Variablen Nationalität und/oder Ausbildung.
- Grafik: keine berufliche Ausbildung umfasst Schulbesuch weniger als 7 Jahre, obligatorische Schule und Anlehre.
- Grafik: die Kategorie 'unbekannt' (Tabelle) ist in der Grafik nicht enthalten, was Einfluss auf die Verteilung hat.

**Grafik 3.5: Sozialhilfeempfänger/innen ab 18 Jahren nach abgeschlossener Ausbildung und Nationalität, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**



Total = 677 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

SHS Standardtabelle T3.5



**Tabelle 3.6: Sozialhilfeempfänger/innen ab 15 Jahren nach Erwerbssituation, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Erwerbssituation	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000 - 9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>734</b>	<b>100.0</b>		<b>372</b>	<b>100.0</b>		<b>228</b>	<b>100.0</b>		<b>134</b>	<b>100.0</b>	
<b>Erwerbspersonen</b>	<b>436</b>	<b>59.4</b>		<b>253</b>	<b>68.0</b>		<b>106</b>	<b>46.5</b>		<b>77</b>	<b>57.5</b>	
Erwerbstätige	154	21.0	100.0	79	21.2	100.0	53	23.2	100.0	22	16.4	100.0
Selbständig	8		5.2	2		2.5	6		11.3	0		0.0
Angestellt in der eigenen Firma	2		1.3	1		1.3	0		0.0	1		4.5
Regelmässig angestellt	60		39.0	29		36.7	21		39.6	10		45.5
Zeitlich befristeter Vertrag	3		1.9	2		2.5	1		1.9	0		0.0
Arbeit auf Abruf	22		14.3	16		20.3	4		7.5	2		9.1
Gelegenheitsarbeit	6		3.9	2		2.5	4		7.5	0		0.0
Mitarbeitendes Familienmitglied	1		0.6	0		0.0	1		1.9	0		0.0
In Lehre (Lehrling)	25		16.2	15		19.0	6		11.3	4		18.2
Andere	27		17.5	12		15.2	10		18.9	5		22.7
<b>Erwerbslose</b>	<b>282</b>	<b>38.4</b>	<b>100.0</b>	<b>174</b>	<b>46.8</b>	<b>100.0</b>	<b>53</b>	<b>23.2</b>	<b>100.0</b>	<b>55</b>	<b>41.0</b>	<b>100.0</b>
Arbeitsintegrationsprogramm	52		18.4	38		21.8	4		7.5	10		18.2
Beschäftigungsprogramm für Ausgesteuerte	25		8.9	17		9.8	2		3.8	6		10.9
Auf Stellensuche, beim Amt gemeldet	122		43.3	83		47.7	26		49.1	13		23.6
Auf Stellensuche, nicht gemeldet	52		18.4	34		19.5	8		15.1	10		18.2
Andere	31		11.0	2		1.1	13		24.5	16		29.1
<b>Nichterwerbspersonen</b>	<b>298</b>	<b>40.6</b>	<b>100.0</b>	<b>119</b>	<b>32.0</b>	<b>100.0</b>	<b>122</b>	<b>53.5</b>	<b>100.0</b>	<b>57</b>	<b>42.5</b>	<b>100.0</b>
In Ausbildung (ohne Lehrlinge)	42		14.1	21		17.6	13		10.7	8		14.0
Haushalt	49		16.4	25		21.0	14		11.5	10		17.5
Rentner	16		5.4	4		3.4	10		8.2	2		3.5
Vorübergehend arbeitsunfähig	70		23.5	42		35.3	20		16.4	8		14.0
Dauerinvalid	20		6.7	10		8.4	6		4.9	4		7.0
Keine Chance auf dem Arbeitsmarkt	23		7.7	8		6.7	9		7.4	6		10.5
Andere	78		26.2	9		7.6	50		41.0	19		33.3
Weiss nicht	4	0.5		0	0.0		0	0.0		4	2.9	
Ohne Angaben	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	

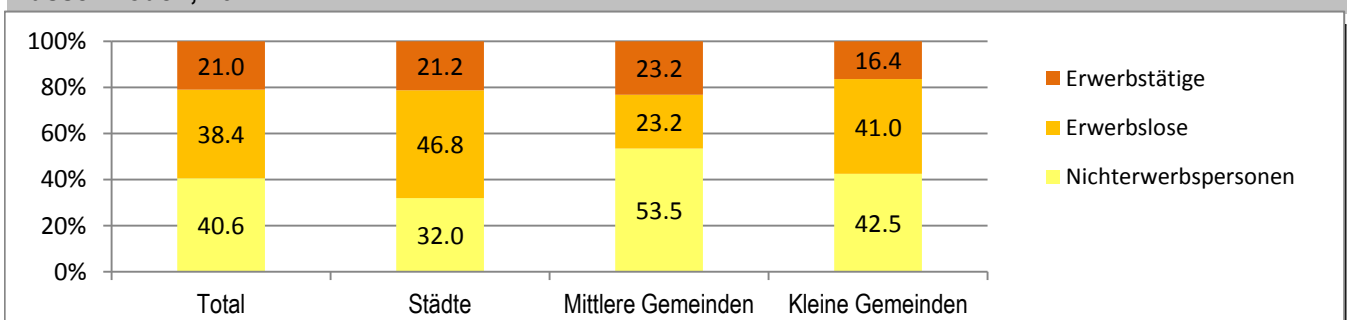
N = 738

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 15 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Erwerbstätigkeit: ab min. 1h / Woche bezahlter Erwerbsarbeit; Lehrlinge sind den Erwerbstätigen zugeteilt.
- Bei Mehrfachangaben wurde gemäss einer Kriterienliste nur eine Antwort berücksichtigt.

**Grafik 3.6: Sozialhilfeempfänger/innen ab 15 Jahren nach Erwerbssituation, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**



Total = 734 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

SHS Standardtabelle T3.6



**Tabelle 3.7: Erwerbstätige Sozialhilfeempfänger/innen ab 15 Jahren nach Beschäftigungsgrad, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Erwerbstätige	Total		Männer		Frauen		Schweizer/innen		Ausländer/innen	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>132</b>	<b>100.0</b>	<b>49</b>	<b>100.0</b>	<b>83</b>	<b>100.0</b>	<b>77</b>	<b>100.0</b>	<b>55</b>	<b>100.0</b>
Vollzeit	50	37.9	27	55.1	23	27.7	26	33.8	24	43.6
Vollzeit und Teilzeitstelle	8	6.1	6	12.2	2	2.4	5	6.5	3	5.5
Teilzeitstelle 50%-89%	28	21.2	5	10.2	23	27.7	13	16.9	15	27.3
Teilzeitstelle unter 50%	29	22.0	7	14.3	22	26.5	23	29.9	6	10.9
Mehrere Teilzeitstellen	17	12.9	4	8.2	13	15.7	10	13.0	7	12.7
Weiss nicht zum Beschäftigungsgrad	6	3.9	3	5.3	3	3.1	5	5.4	1	1.6
Ohne Angaben zum Beschäftigungsgrad	16	10.4	5	8.8	11	11.3	11	11.8	5	8.2

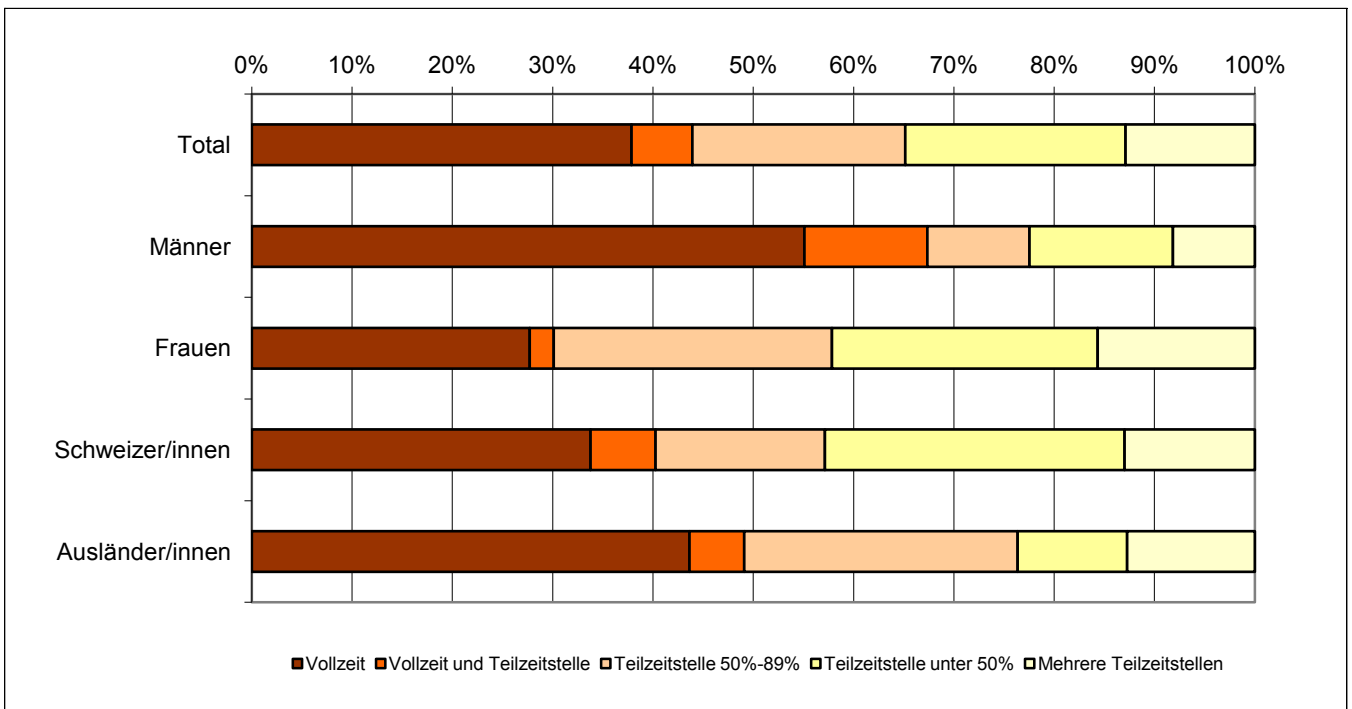
N (Nur Erwerbstätige) = 154

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 15 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Erwerbstätigkeit: ab min. 1h / Woche bezahlter Erwerbsarbeit; Lehrlinge sind den Erwerbstätigen zugeteilt.
- Das Total der Angaben zum Beschäftigungsgrad enthält auch "Weiss nicht" und "ohne Angaben" zum Geschlecht und zur Nationalität. Deshalb entspricht das Total nicht immer der Summe von Männern und Frauen, respektive von Schweizer/innen und Ausländer/innen.

**Grafik 3.7: Erwerbstätige Sozialhilfeempfänger/innen ab 15 Jahren nach Beschäftigungsgrad, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**



Total = 132 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 3.8: Antragstellende Personen zwischen 15 und 64 Jahren nach der Branche des Unternehmens der letzten oder gegenwärtigen beruflichen Tätigkeit, AR Appenzell Ausserrhodon, 2012**

Branchen	Erwerbstätige Sozialhilfeempfänger/innen						Erwerbslose SH-Empfänger/innen			
	Total		Vollzeit		Teilzeit		Anzahl	Anteil in %		
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %				
<b>Total</b>	<b>78</b>	<b>100</b>	<b>31</b>	<b>100</b>	<b>43</b>	<b>100</b>	<b>145</b>	<b>100</b>		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3	3.8	2	6.5	1	2.3	7	4.8		
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0		
Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	8	10.3	4	12.9	4	9.3	27	18.6		
Energieversorgung	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0		
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	2	2.6	2	6.5	0	0.0	2	1.4		
Baugewerbe/Bau	9	11.5	6	19.4	3	7.0	20	13.8		
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	7	9.0	1	3.2	6	14.0	5	3.4		
Verkehr und Lagerei	5	6.4	1	3.2	3	7.0	4	2.8		
Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	14	17.9	8	25.8	6	14.0	24	16.6		
Information und Kommunikation	2	2.6	0	0.0	1	2.3	4	2.8		
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0	2	1.4		
Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0.0	0	0.0	0	0.0	2	1.4		
Freiberufliche; wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	0.7		
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5	6.4	1	3.2	4	9.3	6	4.1		
Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung	3	3.8	1	3.2	2	4.7	5	3.4		
Erziehung und Unterricht	1	1.3	0	0.0	1	2.3	4	2.8		
Gesundheits- und Sozialwesen	8	10.3	3	9.7	4	9.3	10	6.9		
Kunst; Unterhaltung und Erholung	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0		
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8	10.3	2	6.5	5	11.6	21	14.5		
Private Haushalte	3	3.8	0	0.0	3	7.0	1	0.7		
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0		
Ohne Angaben: Total = 128 in % = 36.5	19	19.6	8	20.5	9	17.3	109	42.9		
	N = 351		97		39		52		254	

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, antragstellende Personen in Privathaushalten zwischen 15 und 64 Jahren, ohne Doppelzählungen, nur reguläre Fälle.
- Erwerbstätigkeit: ab min. 1h / Woche bezahlter Erwerbsarbeit; Lehrlinge sind den Erwerbstätigen zugeteilt.
- Bei Mehrfachangaben zur Erwerbssituation wurde gemäss einer Kriterienliste nur eine Antwort berücksichtigt.
- Beschäftigungsgrad: Vollzeit wurde ab 90% und Teilzeit bis 89% definiert.
- Branchen nach NOGA-Klassifikation 2008.
- Die Kategorie 'Erbringung von sonstigen Dienstleistungen' beinhaltet u.a. die Erbringung von sonstigen persönlichen Dienstleistungen wie Kosmetik, Coiffeursalon, chemische Reinigung etc. sowie die Reparatur von Gebrauchsgütern.
- "Ohne Angaben" betrifft die Branche. Bei den Erwerbstätigen enthält das Total auch die fehlenden Angaben zum Beschäftigungsgrad. Deshalb entspricht das Total der Erwerbstätigen nicht immer der Summe der Anzahl "Vollzeit" und "Teilzeit".



**Tabelle 3.9.1: Erwerbslose antragstellende Personen zwischen 18 und 64 Jahren nach Dossiertyp und Zeitpunkt der Aussteuerung, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP)	Total Erwerbslose		Ausgesteuerte mit Datum						Nicht Ausgesteuerte		Ohne Angabe / unbekannt	
			Total		vor 1.4.2011 ausgesteuert		ab 1.4.2011 ausgesteuert					
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil am Total Ausgesteuerte	Anzahl	Anteil am Total Ausgesteuerte	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>264</b>	<b>100.0</b>	<b>51</b>	<b>19.3</b>	<b>29</b>	<b>56.9</b>	<b>22</b>	<b>43.1</b>	<b>190</b>	<b>72.0</b>	<b>23</b>	<b>8.7</b>
Neue Fälle	104	100.0	25	24.0	7	28.0	18	72.0	73	70.2	6	5.8
davon laufende Fälle	92	100.0	23	25.0	6	26.1	17	73.9	64	69.6	5	5.4
davon abgeschlossene Fälle	12	100.0	2	16.7	1	50.0	1	50.0	9	75.0	1	8.3
Bestehende Fälle: Erstauszahlung vor EP	160	100.0	26	16.3	22	84.6	4	15.4	117	73.1	17	10.6
davon laufende Fälle	130	100.0	21	16.2	18	85.7	3	14.3	96	73.8	13	10.0
davon abgeschlossene Fälle	30	100.0	5	16.7	4	80.0	1	20.0	21	70.0	4	13.3

N = 264

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Nur reguläre Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Die antragstellende Person hat unter Erwerbssituation einmal "erwerbslos" geantwortet (keine Priorisierung). Teilerwerbstätige und -erwerbslose sind somit auch enthalten. In T3.6 sind alle Personen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle aufgeführt!
- Die Frage bezieht sich auf die letzten 5 Jahre: Wenn die antragstellende Person innerhalb der letzten 5 Jahre ausgesteuert wurde, dann ist die Frage mit «Ja» zu beantworten, ansonsten ist «Nein» zu wählen. In dieser Tabelle fallen unter Ausgesteuerte nur jene Personen, deren Aussteuerungsdatum bekannt ist.
- 'ohne Angabe' = ohne Datumsangabe und/oder 'unbekannt' = 'weiss nicht' zur Aussteuerung

**Tabelle 3.9.2: Ausgesteuerte antragstellende Personen zwischen 18 und 64 Jahren nach dem Zeitraum seit der Aussteuerung und nach Altersklassen, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Zeitraum seit Aussteuerung	Total		18 - 25 Jahre		26 - 35 Jahre		36 - 45 Jahre		46 - 55 Jahre		56 - 64 Jahre	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>51</b>	<b>100.0</b>	<b>6</b>	<b>100.0</b>	<b>10</b>	<b>100.0</b>	<b>8</b>	<b>100.0</b>	<b>20</b>	<b>100.0</b>	<b>7</b>	<b>100.0</b>
unter 1 Jahr	15	29.4	3	50.0	3	30.0	1	12.5	5	25.0	3	42.9
1 bis <2 Jahre	13	25.5	3	50.0	4	40.0	2	25.0	4	20.0	0	0.0
2 bis <3 Jahre	10	19.6	0	0.0	2	20.0	1	12.5	6	30.0	1	14.3
3 bis <4 Jahre	2	3.9	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	5.0	1	14.3
4 bis <5 Jahre	3	5.9	0	0.0	0	0.0	0	0.0	2	10.0	1	14.3
5 und mehr Jahre	8	15.7	0	0.0	1	10.0	4	50.0	2	10.0	1	14.3
Ohne Angabe des Zeitraums	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0

N = 51

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Nur reguläre Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Die antragstellende Person hat unter Erwerbssituation einmal "erwerbslos" geantwortet (keine Priorisierung). Teilerwerbstätige und -erwerbslose sind somit auch enthalten.
- Zeitraum seit Aussteuerung: Zeitraum zwischen dem Datum der Aussteuerung und dem Datum der letzten Auszahlung bzw. Dezember des Erhebungsjahres, wenn das Dossier im Dezember im laufenden Bezug ist.



**Tabelle 3.10: Sozialhilfeempfänger/innen nach Fallstruktur und Altersklassen, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Fallstruktur	Altersklassen																	
	Total		0-17		18-25		26-35		36-45		46-55		56-64		65-79		80+	
	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %
<b>Total</b>	<b>1'022</b>	<b>100</b>	<b>328</b>	<b>32.1</b>	<b>137</b>	<b>13.4</b>	<b>161</b>	<b>15.8</b>	<b>159</b>	<b>15.6</b>	<b>160</b>	<b>15.7</b>	<b>65</b>	<b>6.4</b>	<b>5</b>	<b>0.5</b>	<b>7</b>	<b>0.7</b>
Stat. Einrichtungen, Heime	61	100	31	50.8	12	19.7	4	6.6	3	4.9	3	4.9	2	3.3	0	0.0	6	9.8
Besondere Wohnformen	9	100	0	0.0	1	11.1	3	33.3	3	33.3	1	11.1	1	11.1	0	0.0	0	0.0
Privathaushalte	952	100	297	31.2	124	13.0	154	16.2	153	16.1	156	16.4	62	6.5	5	0.5	1	0.1
Einpersonenfälle	389	100	13	3.3	78	20.1	84	21.6	75	19.3	89	22.9	46	11.8	3	0.8	1	0.3
Alleinlebende	267	100	6	2.2	37	13.9	60	22.5	55	20.6	70	26.2	35	13.1	3	1.1	1	0.4
Nicht-Alleinlebende	122	100	7	5.7	41	33.6	24	19.7	20	16.4	19	15.6	11	9.0	0	0.0	0	0.0
Alleinerziehende (AE)	314	100	186	59.2	29	9.2	38	12.1	41	13.1	18	5.7	2	0.6	0	0.0	0	0.0
AE mit 1 Kind	130	100	63	48.5	18	13.8	18	13.8	21	16.2	8	6.2	2	1.5	0	0.0	0	0.0
AE mit 2 Kindern	108	100	66	61.1	10	9.3	12	11.1	13	12.0	7	6.5	0	0.0	0	0.0	0	0.0
AE mit 3+ Kindern	76	100	57	75.0	1	1.3	8	10.5	7	9.2	3	3.9	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Paare mit Kindern	197	100	98	49.7	13	6.6	24	12.2	33	16.8	25	12.7	4	2.0	0	0.0	0	0.0
Paare mit 1 Kind	39	100	8	20.5	7	17.9	2	5.1	8	20.5	12	30.8	2	5.1	0	0.0	0	0.0
Paare mit 2 Kindern	48	100	23	47.9	1	2.1	8	16.7	10	20.8	5	10.4	1	2.1	0	0.0	0	0.0
Paare mit 3+ Kindern	110	100	67	60.9	5	4.5	14	12.7	15	13.6	8	7.3	1	0.9	0	0.0	0	0.0
Paare ohne Kinder	50	100	0	0.0	2	4.0	8	16.0	4	8.0	24	48.0	10	20.0	2	4.0	0	0.0
Andere	2	100	0	0.0	2	100	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Weiss nicht (nur Wohnstatus)	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ohne Angaben (nur Wohnstatus)	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ohne Angaben (nur Alter)	0	0.0																

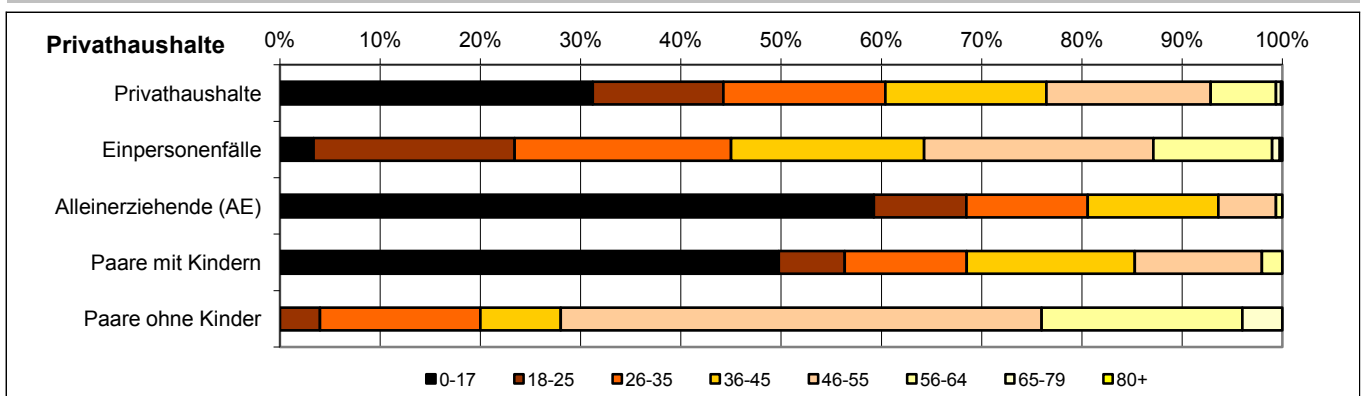
N = 1'022

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Sozialhilfeempfänger/-innen im Alter zwischen 18-25 Jahren in alleinerziehenden Haushalten sind zu 65.5% der erziehungsberechtigte Elternteil und zu 34.5% das in Obhut befindliche Kind. Bei Paaren mit 1 oder mehr Kindern sind 15.4% die erziehungsberechtigten Eltern und 84.6% sind Kinder. Bei 0% fehlt diese Information.

**Grafik 3.10: Sozialhilfeempfänger/innen in Privathaushalten nach Fallstruktur und Altersklassen, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**



Total = 950 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

## STRUKTUR DER UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN

**Tabelle 4.1: Unterstützungseinheiten nach Fallstruktur und Unterstützungsquote, AR Appenzell Ausserrhodon, 2012**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
<b>Total</b>	<b>644</b>	<b>100.0</b>		<b>330</b>	<b>100.0</b>		<b>202</b>	<b>100.0</b>		<b>112</b>	<b>100.0</b>	
Stationäre Einrichtungen, Heime	57	8.9	...	28	8.5	...	20	9.9	...	9	8.0	...
Besondere Wohnformen	9	1.4	...	8	2.4	...	1	0.5	...	0	0.0	...
Privathaushalte	578	89.8	2.7	294	89.1	4.3	181	89.6	2.1	103	92.0	1.6
Einpersonenfälle	389	67.3	...	205	69.7	...	119	65.7	...	65	63.1	...
Alleinlebende	267		3.8	144		5.8	84		3.0	39		2.2
Nicht-Alleinlebende	122		...	61		...	35		...	26		...
Alleinerziehende (AE)	119	20.6	13.3	52	17.7	17.2	43	23.8	12.6	24	23.3	9.6
AE mit weiteren Erwachsenen	29	24.4	...	15	28.8	...	10	23.3	...	4	16.7	...
AE ohne weitere Erwachsene	90	75.6	...	37	71.2	...	33	76.7	...	20	83.3	...
AE mit 1 Kind	65		14.9	25		15.2	27		16.9	13		11.6
AE mit 2 Kindern	36		11.4	21		22.1	8		6.2	7		7.6
AE mit 3+ Kindern	18		12.7	6		13.6	8		15.7	4		8.5
Paare mit Kindern	44	7.6	0.7	25	8.5	1.3	11	6.1	0.4	8	7.8	0.4
Paare mit 1 Kind	13		0.7	7		1.1	4		0.5	2		0.4
Paare mit 2 Kindern	12		0.4	9		1.0	2		0.2	1		0.1
Paare mit 3+ Kindern	19		1.0	9		2.1	5		0.7	5		0.7
Paare ohne Kinder	25	4.3	0.4	12	4.1	0.7	8	4.4	0.3	5	4.9	0.3
Andere	1	0.2	...	0	0.0	...	0	0.0	...	1	1.0	...
Weiss nicht (nur Wohnstatus)	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Ohne Angaben (Fallstruktur und Wohnstatus)	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	

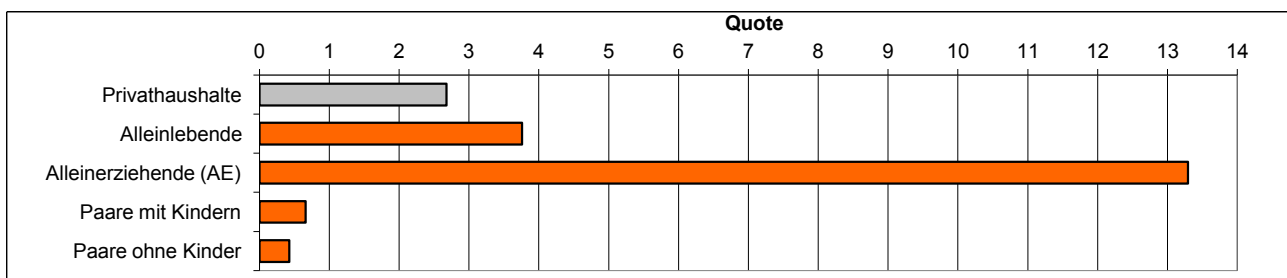
N = 644

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Unterstützungsquote: Anzahl Unterstützungseinheiten / Anzahl Privathaushalte gemäss Volkszählung 2000. Die Unterstützungsquote der Privathaushalte kann wegen den fehlenden Angaben zur Fallstruktur leicht tiefer liegen als jene in der Tabelle 1.2., wo die Fallstruktur nicht berücksichtigt wird.
- ... = Angaben stehen nicht zur Verfügung, weil die Referenz aus der Volkszählung hierzu fehlt.
- Ohne Angaben: Fälle ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus.
- Die Alleinerziehenden werden zum einen nach ihrer Anzahl Kinder und zum anderen, ob sie mit weiteren erwachsenen Personen im Haushalt zusammenleben (z.B. Konkubinatspartner, Grosseltern, etc) unterschieden.

**Grafik 4.1: Unterstützungsquote der Privathaushalte nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhodon, 2012**



Total = 577 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 4.2: Unterstützungseinheiten nach Wohnstatus, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Wohnstatus	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>644</b>	<b>100.0</b>	<b>330</b>	<b>100.0</b>	<b>202</b>	<b>100.0</b>	<b>112</b>	<b>100.0</b>
Privathaushalte	578	89.8	294	89.1	181	89.6	103	92.0
Miete	502	86.9	262	89.1	155	85.6	85	82.5
Untermiete	40	6.9	18	6.1	16	8.8	6	5.8
Gratisunterkunft	22	3.8	13	4.4	5	2.8	4	3.9
Eigentum	14	2.4	1	0.3	5	2.8	8	7.8
Stationäre Einrichtungen, Heime	57	8.9	28	8.5	20	9.9	9	8.0
Stationäre Einrichtungen, Heime	45	78.9	25	89.3	13	65.0	7	77.8
Begleitetes Wohnen	12	21.1	3	10.7	7	35.0	2	22.2
Besondere Wohnformen	9	1.4	8	2.4	1	0.5	0	0.0
Pension/Hotel	8	88.9	7	87.5	1	100.0	0	0.0
Fahrende	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ohne feste Unterkunft	1	11.1	1	12.5	0	0.0	0	0.0
Weiss nicht (nur Wohnstatus)	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ohne Angaben in Fallstruktur und Wohnstatus	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
<i>Davon ohne Angaben nur in Wohnstatus</i>	<i>0</i>	<i>0.0</i>	<i>0</i>	<i>0.0</i>	<i>0</i>	<i>0.0</i>	<i>0</i>	<i>0.0</i>

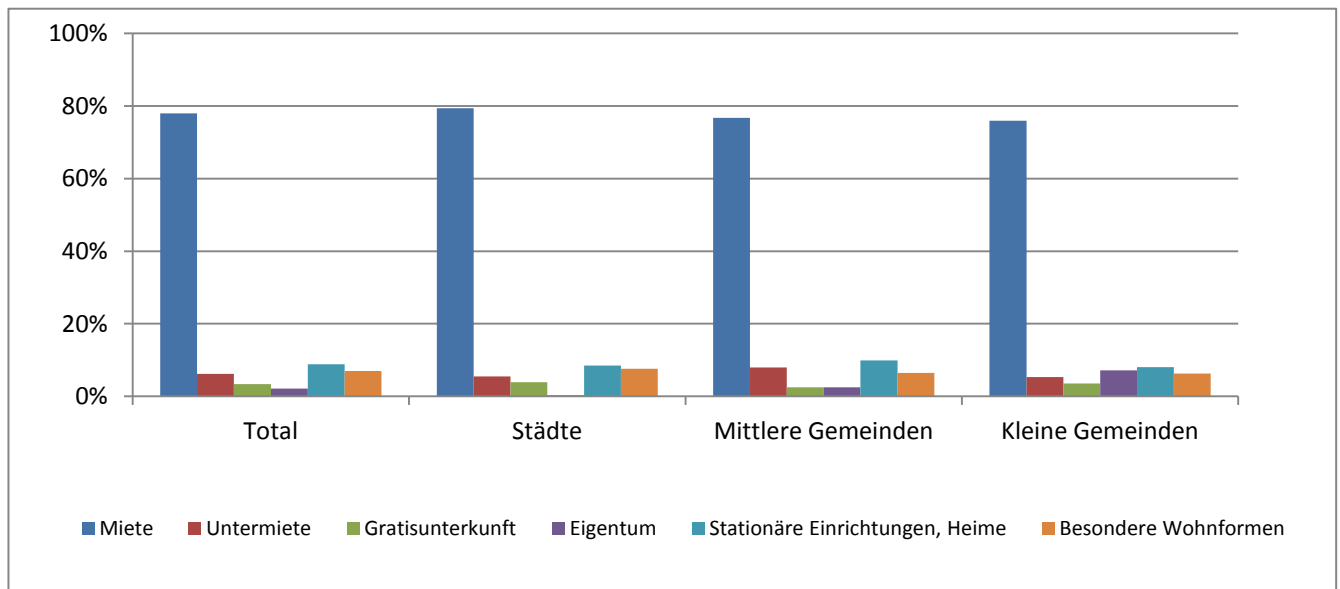
N = 644

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen

**Graphik 4.2: Unterstützungseinheiten nach Wohnstatus, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**



Total = 644 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 4.3: Mietkosten pro Zimmer nach Fallstruktur in Privathaushalten, AR Appenzell Ausserrhodon, 2012**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Privathaushalte</b>	<b>510</b>	<b>308</b>	<b>338</b>	<b>273</b>	<b>318</b>	<b>373</b>	<b>149</b>	<b>311</b>	<b>302</b>	<b>88</b>	<b>289</b>	<b>292</b>
Einpersonenfälle	336	315	356	187	340	398	93	313	308	56	285	296
Alleinlebende	237	340	385	135	373	440	68	324	312	34	270	307
Nicht-Alleinlebende	99	283	288	52	275	288	25	300	297	22	300	278
Alleinerziehende (AE)	110	299	297	50	300	313	39	300	289	21	278	276
AE mit 1 Kind	61	304	304	23	300	326	26	315	298	12	283	276
AE mit 2 Kindern	31	293	296	21	299	301	5	314	282	5	288	286
AE mit 3+ Kindern	18	260	278	6	327	306	8	200	264	4	247	264
Paare mit Kindern	40	311	311	24	317	329	10	299	301	6	276	258
Paare mit 1 Kind	13	311	296	7	335	324	4	277	293	2	207	207
Paare mit 2 Kindern	10	314	355	8	321	376	2	274	274	0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	17	308	297	9	295	292	4	347	322	4	328	284
Paare ohne Kind	24	299	316	12	276	313	7	320	290	5	373	361
Andere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Anz.	Anteil in %	Anz.	Anteil in %	Anz.	Anteil in %	Anz.	Anteil in %
Gratisunterkunft	21	3.8	12	4.2	5	2.9	4	4.1
Weiss nicht	3	0.5	0	0.0	0	0.0	3	3.1
Ohne Angaben	20	3.6	1	0.3	17	9.9	2	2.1

N = 554

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, mit Wohnstatus Eigentümer, Mieter und Untermieter, nur reguläre Fälle.
- Weiss nicht: betrifft Fälle, bei denen die Anzahl Zimmer mit "weiss nicht" beantwortet wurden.
- Ohne Angaben: betrifft Fälle, bei denen entweder die Anzahl Zimmer und/oder die Mietkosten nicht beantwortet wurden. Mietkosten gleich Null werden als "Ohne Angaben" behandelt, ausser bei den Fällen mit Wohnstatus gleich "Gratisunterkunft", welche separat ausgewiesen werden.



**Tabelle 4.4: Wohnungsgrösse nach Fallstruktur in Privathaushalten, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl Fälle	Anzahl Zimmer		Anzahl Fälle	Anzahl Zimmer		Anzahl Fälle	Anzahl Zimmer		Anzahl Fälle	Anzahl Zimmer	
		Median	Mittelwert		Median	Mittelwert		Median	Mittelwert		Median	Mittelwert
<b>Privathaushalte</b>	<b>550</b>	<b>3.5</b>	<b>3.5</b>	<b>281</b>	<b>3.5</b>	<b>3.4</b>	<b>173</b>	<b>3.0</b>	<b>3.4</b>	<b>96</b>	<b>4.0</b>	<b>3.7</b>
Einpersonenfälle	365	3.0	3.1	193	3.0	3.0	112	3.0	3.1	60	3.3	3.4
Alleinlebende	258	2.5	2.7	141	2.0	2.6	81	3.0	2.9	36	3.0	2.9
Nicht-Alleinlebende	107	4.0	4.0	52	4.0	4.1	31	3.5	3.8	24	4.5	4.3
Alleinerziehende (AE)	117	4.0	4.1	51	4.0	4.2	43	4.0	4.0	23	4.5	4.4
AE mit 1 Kind	63	4.0	3.9	24	4.0	4.2	27	3.5	3.5	12	4.0	3.9
AE mit 2 Kindern	36	4.0	4.3	21	4.0	4.1	8	3.8	4.3	7	4.5	4.9
AE mit 3+ Kindern	18	5.0	4.8	6	4.5	4.5	8	5.0	5.1	4	4.5	4.9
Paare mit Kindern	44	4.3	4.4	25	4.5	4.7	11	4.0	3.9	8	4.3	4.4
Paare mit 1 Kind	13	4.0	4.3	7	4.5	4.7	4	3.5	3.5	2	4.3	4.3
Paare mit 2 Kindern	12	4.5	4.5	9	4.5	4.7	2	4.0	4.0	1	4.0	4.0
Paare mit 3+ Kindern	19	4.0	4.5	9	4.0	4.7	5	4.0	4.1	5	4.5	4.6
Paare ohne Kind	24	4.0	3.8	12	4.0	4.0	7	4.0	4.1	5	3.0	3.2
Andere	0	0.0	0.0	0	0.0	0.0	0	0.0	0.0	0	0.0	0.0
Fehlende Fallstruktur	0	0.0	0.0	0	0.0	0.0	0	0.0	0.0	0	0.0	0.0

	Anz.	Anteil in %	Anz.	Anteil in %	Anz.	Anteil in %	Anz.	Anteil in %
Gratisunterkunft	22	3.8	13	4.4	5	2.8	4	3.9
Weiss nicht bei Wohnungsgrösse	3	0.5	0	0.0	0	0.0	3	3.0
Ohne Angabe bei Wohnungsgrösse	3	0.5	0	0.0	3	1.7	0	0.0

N = 578

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, mit Wohnstatus Eigentümer, Mieter und Untermieter.

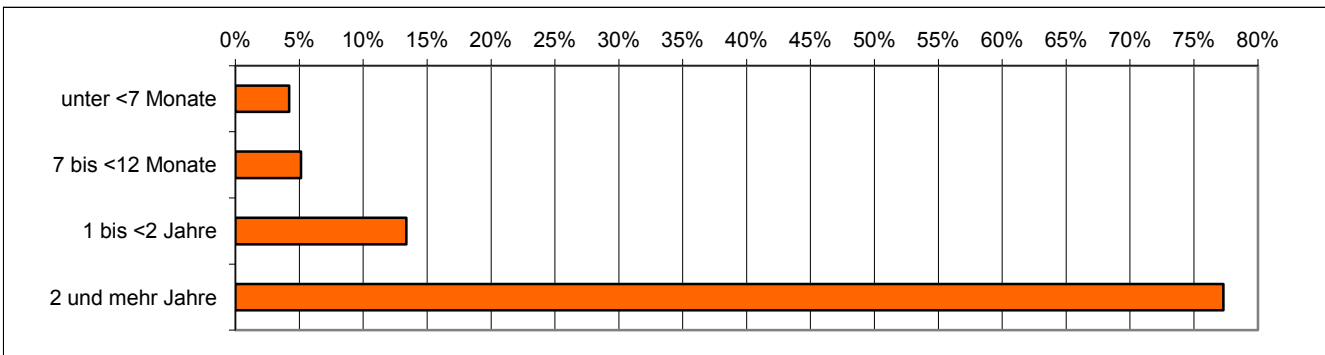


**Tabelle 4.5: Unterstützungseinheiten nach Wohndauer in der Gemeinde, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Wohndauer	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>643</b>	<b>100.0</b>	<b>330</b>	<b>100.0</b>	<b>202</b>	<b>100.0</b>	<b>111</b>	<b>100.0</b>
unter <7 Monate	27	4.2	17	5.2	5	2.5	5	4.5
7 bis <12 Monate	33	5.1	14	4.2	11	5.4	8	7.2
1 bis <2 Jahre	86	13.4	39	11.8	26	12.9	21	18.9
2 und mehr Jahre	497	77.3	260	78.8	160	79.2	77	69.4
Ohne Angaben	1	0.2	0	0.0	0	0.0	1	0.9
N =		644	Quelle: Bundesamt für Statistik BFS					

Anmerkung:  
- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.

**Grafik 4.5: Unterstützungseinheiten nach Wohndauer in der Gemeinde, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**



Total = 643 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 4.6: Laufende Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe, AR Appenzell Ausserrhodon, 2012**

Bezugsdauer	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>542</b>	<b>100.0</b>	<b>270</b>	<b>100.0</b>	<b>180</b>	<b>100.0</b>	<b>92</b>	<b>100.0</b>
unter 1 Jahr	197	36.3	102	37.8	63	35.0	32	34.8
1 bis <2 Jahre	121	22.3	57	21.1	42	23.3	22	23.9
2 bis <3 Jahre	67	12.4	31	11.5	20	11.1	16	17.4
3 bis <4 Jahre	40	7.4	22	8.1	14	7.8	4	4.3
4 bis <5 Jahre	30	5.5	11	4.1	14	7.8	5	5.4
5 bis <6 Jahre	22	4.1	14	5.2	2	1.1	6	6.5
6 bis <7 Jahre	10	1.8	3	1.1	4	2.2	3	3.3
7 bis <8 Jahre	13	2.4	4	1.5	8	4.4	1	1.1
8 bis <9 Jahre	12	2.2	3	1.1	7	3.9	2	2.2
9 bis <10 Jahre	9	1.7	5	1.9	4	2.2	0	0.0
10 und mehr Jahre	21	3.9	18	6.7	2	1.1	1	1.1
	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
Bezugsdauer in Monaten	31.0	18.5	33.1	18.5	30.1	18.5	26.5	19.5
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0

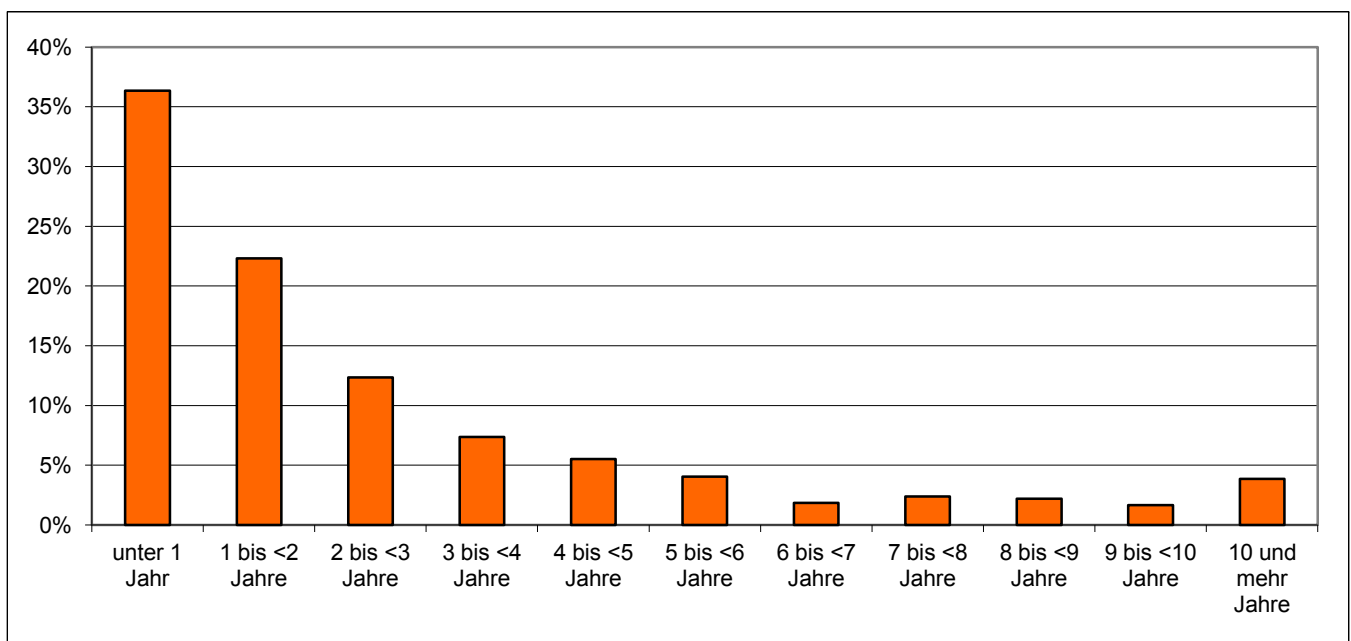
N = 542

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Laufende Fälle: Nur laufende Fälle (ohne abgeschlossene) mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, einschliesslich Doppelzählungen.

**Grafik 4.6: Laufende Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe, AR Appenzell Ausserrhodon, 2012**



Total = 542 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 4.7: Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Bezugsdauer	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>218</b>	<b>100.0</b>	<b>123</b>	<b>100.0</b>	<b>56</b>	<b>100.0</b>	<b>39</b>	<b>100.0</b>
unter 1 Jahr	115	52.8	64	52.0	25	44.6	26	66.7
1 bis <2 Jahre	51	23.4	25	20.3	18	32.1	8	20.5
2 bis <3 Jahre	19	8.7	10	8.1	5	8.9	4	10.3
3 bis <4 Jahre	13	6.0	10	8.1	2	3.6	1	2.6
4 bis <5 Jahre	8	3.7	5	4.1	3	5.4	0	0.0
5 bis <6 Jahre	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
6 bis <7 Jahre	2	0.9	1	0.8	1	1.8	0	0.0
7 bis <8 Jahre	5	2.3	3	2.4	2	3.6	0	0.0
8 bis <9 Jahre	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
9 bis <10 Jahre	2	0.9	2	1.6	0	0.0	0	0.0
10 und mehr Jahre	3	1.4	3	2.4	0	0.0	0	0.0
	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
Bezugsdauer in Monaten	18.7	10.0	21.3	10.0	18.9	12.5	10.2	6.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0

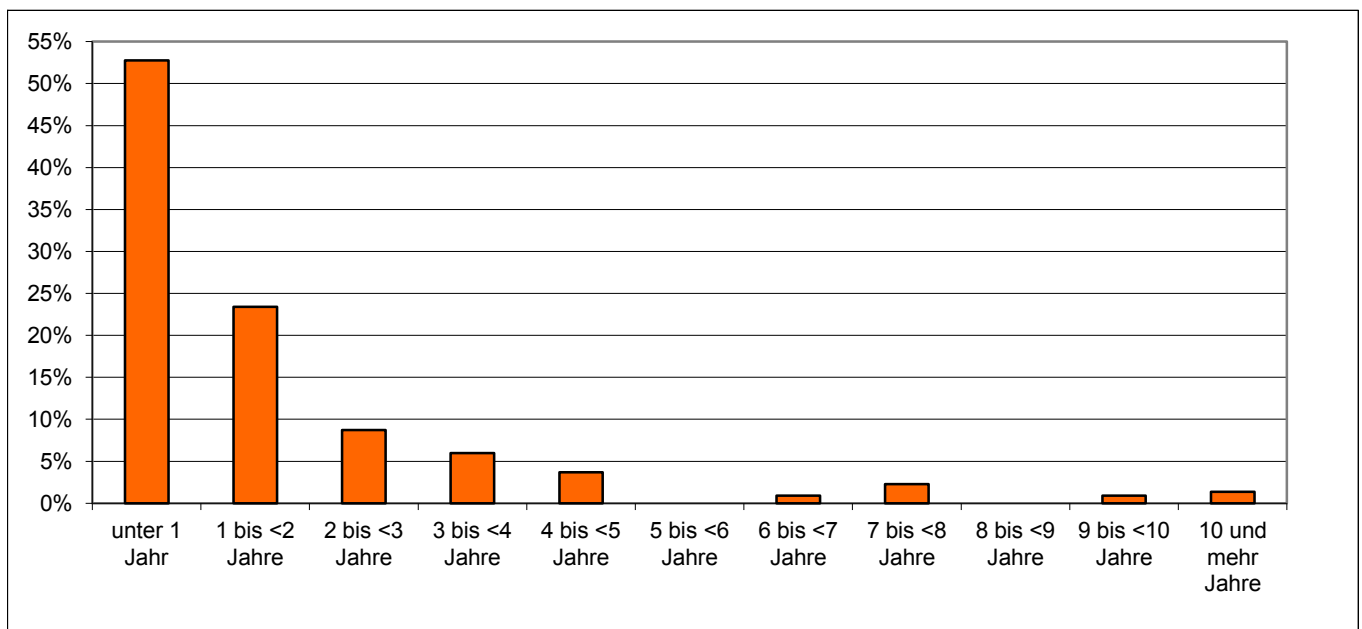
N = 218

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, einschliesslich Doppelzählungen.

**Graphik 4.7: Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**



Total = 218 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 4.8: Hauptgrund der Beendigung von abgeschlossenen Fällen, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Hauptgrund der Beendigung	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>217</b>	<b>100.0</b>	<b>123</b>	<b>100.0</b>	<b>55</b>	<b>100.0</b>	<b>39</b>	<b>100.0</b>
Verbesserung der Erwerbssituation	69	31.8	39	31.7	21	38.2	9	23.1
Aufnahme Erwerbstätigkeit	51	73.9	25	64.1	21	100.0	5	55.6
Beschäftigungsmassnahme	3	4.3	3	7.7	0	0.0	0	0.0
Erhöhtes Erwerbseinkommen	15	21.7	11	28.2	0	0.0	4	44.4
Existenzsicherung (ES) durch andere Sozialleistungen	57	26.3	40	32.5	9	16.4	8	20.5
ES durch Sozialversicherung	45	78.9	30	75.0	8	88.9	7	87.5
ES durch bedarfsabhängige Sozialleistungen	12	21.1	10	25.0	1	11.1	1	12.5
Beendigung der Zuständigkeit	69	31.8	34	27.6	15	27.3	20	51.3
Wechsel des Wohnortes	52	75.4	21	61.8	12	80.0	19	95.0
Wechsel des Sozialdienstes	3	4.3	3	8.8	0	0.0	0	0.0
Kontaktabbruch	10	14.5	9	26.5	1	6.7	0	0.0
Todesfall	4	5.8	1	2.9	2	13.3	1	5.0
Anderes	13	6.0	10	8.1	2	3.6	1	2.6
Unbekannt	9	4.1	0	0.0	8	14.5	1	2.6
Ohne Angaben	1	0.5	0	0.0	1	1.8	0	0.0

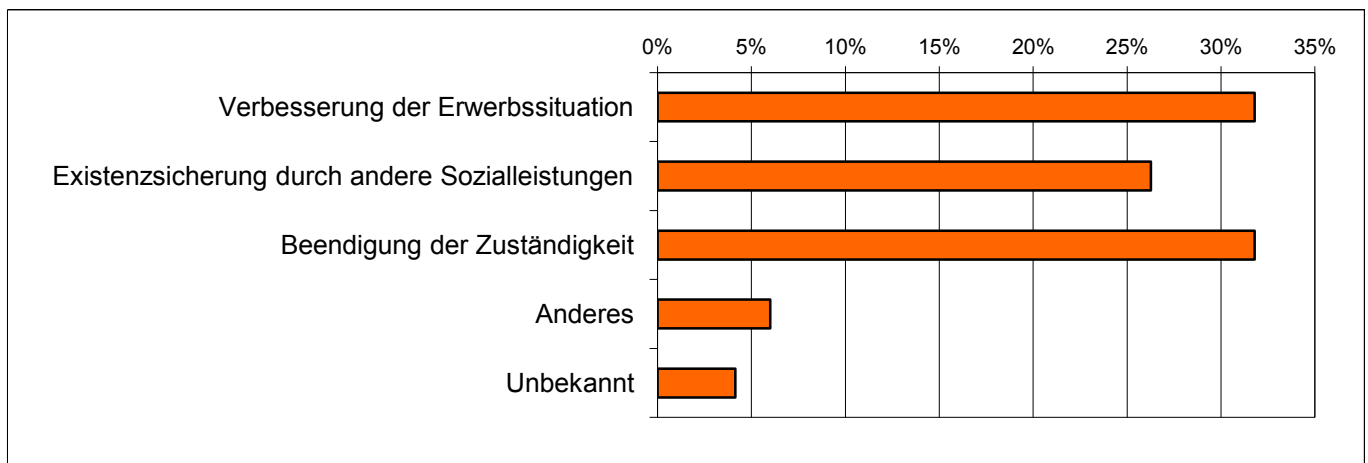
N = 218

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, einschliesslich Doppelzählungen.

**Grafik 4.8: Hauptgrund der Beendigung von abgeschlossenen Fällen, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**



Total = 217 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



## FINANZIELLE SITUATION DER UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN

Tabelle 5.1: Einkommen im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>229</b>	<b>1'248</b>	<b>1'469</b>	<b>136</b>	<b>1'264</b>	<b>1'520</b>	<b>58</b>	<b>1'085</b>	<b>1'257</b>	<b>35</b>	<b>1'300</b>	<b>1'624</b>
Stationäre Einricht., Heime	11	1'173	1'741	5	877	911	4	1'832	2'325	2	2'647	2'647
Besondere Wohnformen	1	90	90	1	90	90	0	0	0	0	0	0
Privathaushalte	217	1'250	1'462	130	1'346	1'555	54	1'039	1'177	33	1'256	1'562
Einpersonenfälle	101	1'028	1'212	69	1'221	1'372	20	700	833	12	886	920
Alleinlebende	67	1'150	1'226	50	1'235	1'294	12	914	1'006	5	1'150	1'083
Nicht-Alleinlebende	34	949	1'183	19	1'209	1'579	8	626	575	7	811	803
Alleinerziehende (AE)	76	1'574	1'603	37	1'359	1'496	22	1'399	1'392	17	1'900	2'111
AE mit 1 Kind	41	1'368	1'472	19	955	1'419	14	1'471	1'389	8	1'949	1'745
AE mit 2 Kindern	25	1'574	1'702	14	1'804	1'531	6	1'335	1'372	5	1'900	2'575
AE mit 3+ Kindern	10	1'855	1'895	4	1'705	1'735	2	1'476	1'476	4	2'030	2'264
Paare mit Kindern	26	1'691	1'757	16	2'012	2'036	7	1'625	1'325	3	900	1'283
Paare mit 1 Kind	8	2'001	1'674	5	2'047	1'906	2	1'839	1'839	1	180	180
Paare mit 2 Kindern	9	1'625	1'644	7	1'699	1'755	2	1'254	1'254	0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	9	900	1'945	4	1'559	2'688	3	600	1'029	2	1'834	1'834
Paare ohne Kind	14	1'453	1'949	8	2'505	2'438	5	1'119	1'403	1	773	773
Andere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben (Einkommen)	7	3.0%		2	1.4%		4	6.5%		1	2.8%	
Fälle ohne Einkommen	346	59.5%		185	57.3%		93	60.0%		68	65.4%	

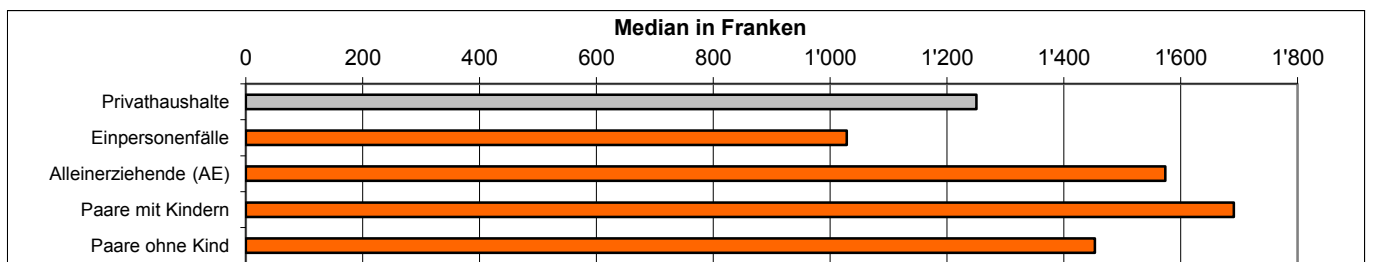
N= 582

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit mindestens einer Angabe zum Einkommen pro Unterstützungseinheit, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- Als Einkommen gelten alle Einkommensleistungen ausser der Sozialhilfe im engeren Sinn.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Einkommen, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (Einkommen): Fälle mit Einkommen, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (Einkommen)".
- Fälle ohne Einkommen: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil der Dossiers an, die lediglich Sozialhilfe beziehen.

Grafik 5.1: Einkommen von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), AR Appenzell Ausserrhoden, 2012



Total = 217 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 5.2: Einkommensquellen im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Fallstruktur	Total	Erwerbseinkommen		Sozialversicherungsleistungen		Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen		Alimentenbevorschussung		Andere Einkommen		Keine Einkommen (nur Sozialhilfe)	
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>582</b>	<b>157</b>	<b>27.0</b>	<b>85</b>	<b>14.6</b>	<b>14</b>	<b>2.4</b>	<b>12</b>	<b>2.1</b>	<b>45</b>	<b>7.7</b>	<b>346</b>	<b>59.5</b>
<b>Stationäre Einricht., Heime</b>	<b>43</b>	<b>5</b>	<b>11.6</b>	<b>7</b>	<b>16.3</b>	<b>1</b>	<b>2.3</b>	<b>1</b>	<b>2.3</b>	<b>2</b>	<b>4.7</b>	<b>31</b>	<b>72.1</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>1</b>	<b>11.1</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>8</b>	<b>88.9</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>530</b>	<b>152</b>	<b>28.7</b>	<b>78</b>	<b>14.7</b>	<b>12</b>	<b>2.3</b>	<b>11</b>	<b>2.1</b>	<b>43</b>	<b>8.1</b>	<b>307</b>	<b>57.9</b>
<b>Einpersonenfälle</b>	<b>354</b>	<b>73</b>	<b>20.6</b>	<b>27</b>	<b>7.6</b>	<b>7</b>	<b>2.0</b>	<b>1</b>	<b>0.3</b>	<b>12</b>	<b>3.4</b>	<b>251</b>	<b>70.9</b>
Alleinlebende	240	52	21.7	18	7.5	5	2.1	0	0.0	6	2.5	171	71.3
Nicht-Alleinlebende	114	21	18.4	9	7.9	2	1.8	1	0.9	6	5.3	80	70.2
<b>Alleinerziehende (AE)</b>	<b>111</b>	<b>43</b>	<b>38.7</b>	<b>36</b>	<b>32.4</b>	<b>3</b>	<b>2.7</b>	<b>10</b>	<b>9.0</b>	<b>28</b>	<b>25.2</b>	<b>35</b>	<b>31.5</b>
AE mit 1 Kind	61	27	44.3	23	37.7	0	0.0	1	1.6	11	18.0	20	32.8
AE mit 2 Kindern	34	11	32.4	11	32.4	3	8.8	4	11.8	12	35.3	9	26.5
AE mit 3+ Kindern	16	5	31.3	2	12.5	0	0.0	5	31.3	5	31.3	6	37.5
<b>Paare mit Kindern</b>	<b>41</b>	<b>24</b>	<b>58.5</b>	<b>8</b>	<b>19.5</b>	<b>1</b>	<b>2.4</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>2</b>	<b>4.9</b>	<b>13</b>	<b>31.7</b>
Paare mit 1 Kind	12	7	58.3	4	33.3	1	8.3	0	0.0	0	0.0	3	25.0
Paare mit 2 Kindern	12	9	75.0	2	16.7	0	0.0	0	0.0	1	8.3	2	16.7
Paare mit 3+ Kindern	17	8	47.1	2	11.8	0	0.0	0	0.0	1	5.9	8	47.1
<b>Paare ohne Kind</b>	<b>23</b>	<b>12</b>	<b>52.2</b>	<b>7</b>	<b>30.4</b>	<b>1</b>	<b>4.3</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>1</b>	<b>4.3</b>	<b>7</b>	<b>30.4</b>
<b>Andere</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>1</b>	<b>100.0</b>
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>

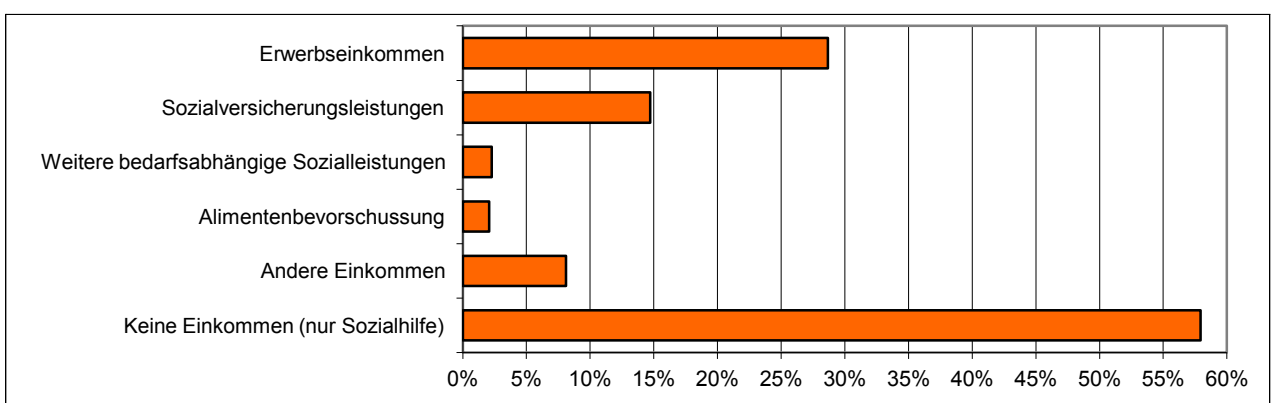
N= 582

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- Die Summe der einzelnen Leistungen kann wegen den Mehrfachnennungen höher liegen als das Total.
- Erwerbseinkommen: inkl. Erwerbstätige ohne Angabe eines Einkommensbetrages (gilt auch für die übrigen Einkommensquellen).
- Sozialversicherungsleistungen, weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen: Alle berücksichtigten Leistungen finden sich in den Fussnoten der T5.4 und T5.5.
- Andere Einkommen: Vermögenseinkommen, Unterhaltsbeiträge, Erhalt von Haushaltsentschädigung (Konkubinatsbeitrag), Verwandtenunterstützung.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.

**Grafik 5.2: Einkommensquellen der Privathaushalte im Stichmonat (Anzahl Fälle), AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**



Total = 530 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 5.3: Erwerbseinkommen im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhodon, 2012**

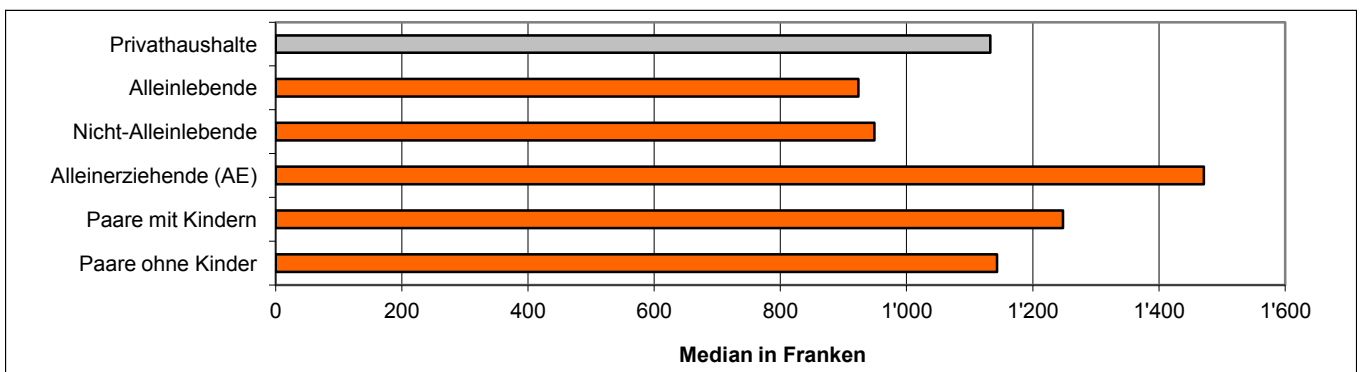
Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>148</b>	<b>1'083</b>	<b>1'271</b>	<b>98</b>	<b>1'100</b>	<b>1'269</b>	<b>31</b>	<b>1'083</b>	<b>1'219</b>	<b>19</b>	<b>961</b>	<b>1'365</b>
<b>Stationäre Einricht., Heime</b>	<b>4</b>	<b>581</b>	<b>635</b>	<b>3</b>	<b>645</b>	<b>679</b>	<b>1</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>144</b>	<b>1'133</b>	<b>1'289</b>	<b>95</b>	<b>1'149</b>	<b>1'288</b>	<b>30</b>	<b>1'124</b>	<b>1'243</b>	<b>19</b>	<b>961</b>	<b>1'365</b>
Einpersonenfälle	71	939	1'113	56	975	1'182	9	700	851	6	805	866
Alleinlebende	50	924	1'089	41	939	1'132	6	685	857	3	800	959
Nicht-Alleinlebende	21	949	1'171	15	1'015	1'317	3	778	839	3	811	774
Alleinerziehende (AE)	42	1'471	1'563	19	1'523	1'607	13	1'373	1'391	10	1'600	1'702
AE mit 1 Kind	27	1'632	1'553	11	1'523	1'587	11	1'558	1'492	5	1'849	1'613
AE mit 2 Kindern	10	1'350	1'749	5	1'989	1'639	1	500	500	4	1'350	2'200
AE mit 3+ Kindern	5	1'200	1'241	3	1'359	1'630	1	1'165	1'165	1	150	150
Paare mit Kindern	21	1'248	1'330	14	1'199	1'302	5	1'625	1'353	2	1'474	1'474
Paare mit 1 Kind	6	845	1'033	4	845	1'084	1	1'682	1'682	1	180	180
Paare mit 2 Kindern	8	1'374	1'306	6	1'374	1'324	2	1'254	1'254	0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	7	1'977	1'613	4	1'523	1'486	2	1'289	1'289	1	2'768	2'768
Paare ohne Kinder	10	1'144	1'294	6	1'214	1'229	3	1'237	1'597	1	773	773
Andere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben (Erwerbseinkommen)	9	5.7%		3	3.0%		4	11.4%		2	9.5%	
Fälle ohne Erwerbseinkommen	425	73.0%		222	68.7%		120	77.4%		83	79.8%	

N= 582

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

- Anmerkungen: - Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.  
- Die Beträge beziehen sich auf die Summe der Erwerbseinkommen aller Personen in der Unterstützungseinheit.  
- Total: Fälle mit mindestens einer erwerbstätigen Person in der Unterstützungseinheit.  
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Erwerbseinkommen, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.  
- Ohne Angaben (Erwerbseinkommen): Fälle mit Erwerbseinkommen, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (Erwerbseinkommen)".  
- Fälle ohne Erwerbseinkommen: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil aller Fälle an, die kein Erwerbseinkommen haben.

**Grafik 5.3: Erwerbseinkommen von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), AR Appenzell Ausserrhodon, 2012**



Total = 144 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 5.4: Sozialversicherungsleistungen im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhodon, 2012**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>85</b>	<b>600</b>	<b>1'074</b>	<b>51</b>	<b>708</b>	<b>1'142</b>	<b>21</b>	<b>555</b>	<b>952</b>	<b>13</b>	<b>900</b>	<b>1'002</b>
Stationäre Einricht., Heime	7	1'930	2'016	2	225	225	3	2'116	2'933	2	2'431	2'431
Besondere Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Privathaushalte	78	598	989	49	771	1'180	18	418	622	11	400	742
Einpersonenfälle	27	1'155	1'144	17	1'333	1'331	6	812	901	4	724	713
Alleinlebende	18	1'125	1'190	13	1'221	1'266	4	1'298	1'140	1	388	388
Nicht-Alleinlebende	9	1'155	1'053	4	1'481	1'543	2	423	423	3	1'060	822
Alleinerziehende	36	299	450	21	400	440	9	200	282	6	325	734
AE mit 1 Kind	23	200	484	11	200	491	8	200	242	4	753	952
AE mit 2 Kindern	11	400	350	9	400	361	0	0	0	2	300	300
AE mit 3+ Kindern	2	600	600	1	600	600	1	600	600	0	0	0
Paare mit Kindern	8	1'679	2'037	6	1'904	2'299	1	1'596	1'596	1	900	900
Paare mit 1 Kind	4	1'679	1'699	3	1'761	1'733	1	1'596	1'596	0	0	0
Paare mit 2 Kindern	2	1'896	1'896	2	1'896	1'896	0	0	0	0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	2	2'853	2'853	1	4'806	4'806	0	0	0	1	900	900
Paare ohne Kind	7	1'101	1'969	5	1'224	2'426	2	828	828	0	0	0
Andere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ohne Angaben (Soz. Vers. Leistungen)	0	0.0%		0	0.0%		0	0.0%		0	0.0%	
Fälle ohne Soz. Vers. Leistungen	497	85.4%		272	84.2%		134	86.5%		91	87.5%	

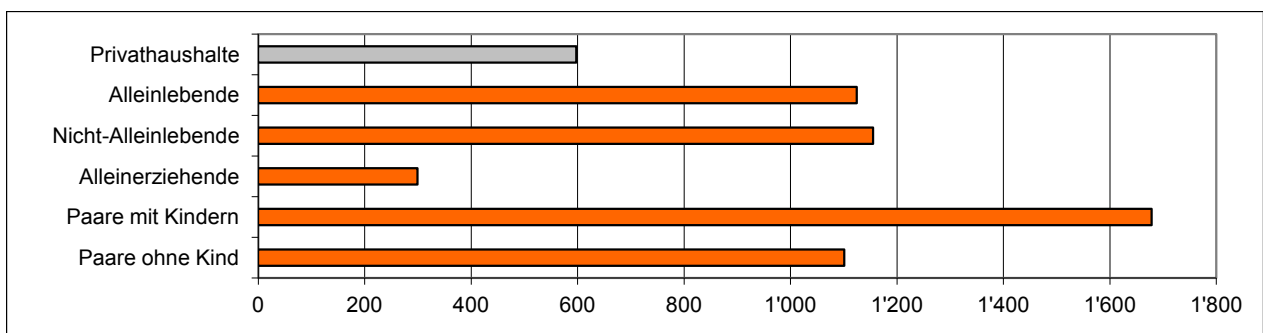
N= 582

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit mind. einer Angabe im Betrag zu Sozialversicherungsleistungen pro Fall, ohne Doppelzählung, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- Sozialversicherungsleistungen der antragstellenden Person sowie der weiteren Mitglieder der Unterstützungseinheit = Arbeitslosenversicherung, AHV, IV, Witwen-/Waisenrente, berufliche Vorsorge (BVG), SUVA-Rente, Hilfslosenentschädigung, Kranken-, Invaliden-, Unfallversicherungstaggeld, andere Sozialversicherungsleistungen und Kinderzulagen (wenn nicht im Lohn).
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit mind. einer Angabe im Betrag zu Sozialversicherungsleistungen pro Fall, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (Sozialversicherungsleistungen): Fälle mit Sozialversicherungsleistungen, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (Sozialversicherungsleistungen)".
- Fälle ohne Sozialversicherungsleistungen: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil aller Fälle an, die keine Sozialversicherungsleistungen beziehen.

**Grafik 5.4: Sozialversicherungsleistungen in Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), AR Appenzell Ausserrhodon, 2012**



Total = 78 Unterstützungseinheiten

Median in Franken

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 5.5: Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen (WBSL) im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

	Total				ALBV		MUBE		Stipendien		EL IV/AHV		Andere WBSL	
	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>25</b>	<b>100</b>	<b>758</b>	<b>839</b>	<b>12</b>	<b>48.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>2</b>	<b>8.0</b>	<b>3</b>	<b>12.0</b>	<b>9</b>	<b>36.0</b>
<b>Stationäre Einricht., Heime</b>	<b>2</b>	<b>100</b>	<b>660</b>	<b>660</b>	<b>1</b>	<b>50.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>1</b>	<b>50.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>1</b>	<b>100</b>	<b>90</b>	<b>90</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>1</b>	<b>100.0</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>22</b>	<b>100</b>	<b>779</b>	<b>890</b>	<b>11</b>	<b>50.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>2</b>	<b>9.1</b>	<b>2</b>	<b>9.1</b>	<b>8</b>	<b>36.4</b>
<b>Einpersonenfälle</b>	<b>8</b>	<b>100</b>	<b>688</b>	<b>685</b>	<b>1</b>	<b>12.5</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>2</b>	<b>25.0</b>	<b>1</b>	<b>12.5</b>	<b>4</b>	<b>50.0</b>
Alleinlebende	5	100	617	566	0	0.0	0	0.0	2	40.0	1	20.0	2	40.0
Nicht-Alleinlebende	3	100	913	882	1	33.3	0	0.0	0	0.0	0	0.0	2	66.7
<b>Alleinerziehende (AE)</b>	<b>12</b>	<b>100</b>	<b>1'084</b>	<b>1'140</b>	<b>10</b>	<b>83.3</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>3</b>	<b>25.0</b>
AE mit 1 Kind	1	100	160	160	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
AE mit 2 Kindern	6	100	1'320	1'329	4	66.7	0	0.0	0	0.0	0	0.0	3	50.0
AE mit 3+ Kindern	5	100	800	1'109	5	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
<b>Paare mit Kindern</b>	<b>1</b>	<b>100</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>1</b>	<b>100.0</b>
Paare mit 1 Kind	1	100	400	400	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	100.0
Paare mit 2 Kindern	0	100	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Paare mit 3+ Kindern	0	100	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
<b>Paare ohne Kind</b>	<b>1</b>	<b>100</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>1</b>	<b>100.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
<b>Andere</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
	Anzahl	Anteil in %												
Ohne Angaben (WBSL)	0	0.0%												
Fälle ohne WBSL	557	95.7%												

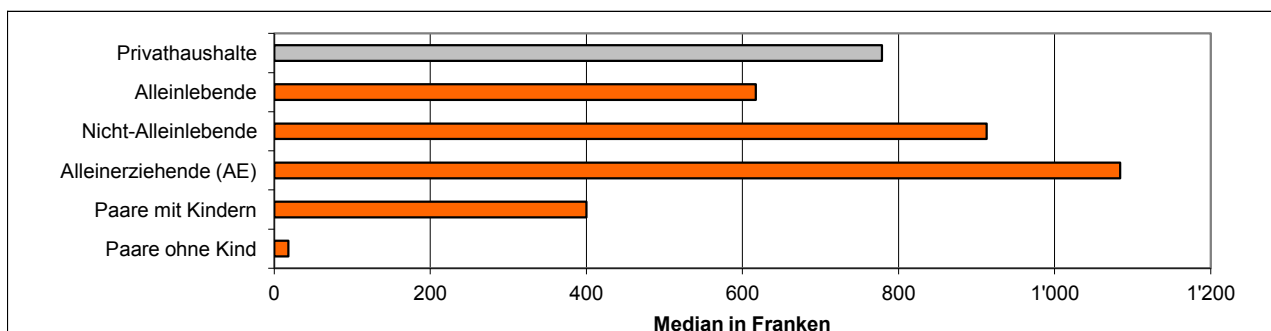
N= 582

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit mind. einer Angabe pro Fall im Betrag zu bedarfsabhängigen Sozialleistungen, ohne Doppelzählung, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- Andere WBSL = Arbeitslosenhilfe, Wohnkostenzuschuss, Erziehungsgeld, kantonale Beihilfen etc.
- Da es möglich ist, mehrere WBSL gleichzeitig zu beziehen, kann es sein, dass das Total der Fälle mit Bezug tiefer zu liegen kommt, als die Summe aller WBSL.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit mind. einer Angabe im Betrag zu WBSL pro Fall, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (WBSL): Fälle mit WBSL, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (WBSL)".
- Fälle ohne WBSL: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil aller Fälle an, die keine WBSL beziehen.

**Grafik 5.5: Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**



Total = 22 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 5.6: Fixe Ausgaben im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhodens, 2012**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>543</b>	<b>888</b>	<b>943</b>	<b>309</b>	<b>885</b>	<b>931</b>	<b>142</b>	<b>890</b>	<b>953</b>	<b>92</b>	<b>917</b>	<b>971</b>
Stationäre Einricht., Heime	32	81	394	20	79	378	9	81	516	3	178	139
Besondere Wohnformen	9	587	651	8	607	695	1	299	299	0	0	0
Privathaushalte	502	920	984	281	922	977	132	911	987	89	920	999
Einpersonenfälle	333	779	834	194	787	830	82	782	820	57	767	870
Alleinlebende	231	871	918	137	880	931	59	869	893	35	799	909
Nicht-Alleinlebende	102	582	645	57	540	588	23	602	632	22	672	807
Alleinerziehende (AE)	107	1'152	1'174	51	1'152	1'161	34	1'203	1'197	22	1'091	1'170
AE mit 1 Kind	60	1'103	1'077	24	1'134	1'085	23	1'196	1'106	13	953	1'011
AE mit 2 Kindern	32	1'276	1'211	21	1'265	1'175	6	1'340	1'234	5	1'393	1'336
AE mit 3+ Kindern	15	1'480	1'483	6	1'528	1'410	5	1'040	1'571	4	1'518	1'481
Paare mit Kindern	39	1'468	1'570	24	1'578	1'634	9	1'255	1'473	6	1'502	1'462
Paare mit 1 Kind	12	1'493	1'474	7	1'600	1'688	3	1'134	1'296	2	995	995
Paare mit 2 Kindern	10	1'316	1'466	8	1'399	1'557	2	1'103	1'103	0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	17	1'680	1'700	9	1'680	1'661	4	1'825	1'791	4	1'702	1'696
Paare ohne Kind	23	1'257	1'265	12	1'195	1'261	7	1'296	1'311	4	1'254	1'198
Andere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben (fixe Ausgaben)	16	2.9%		1	0.3%		6	4.1%		9	8.9%	
Fälle ohne fixe Ausg.	10	1.8%		8	2.5%		2	1.3%		0	0.0%	

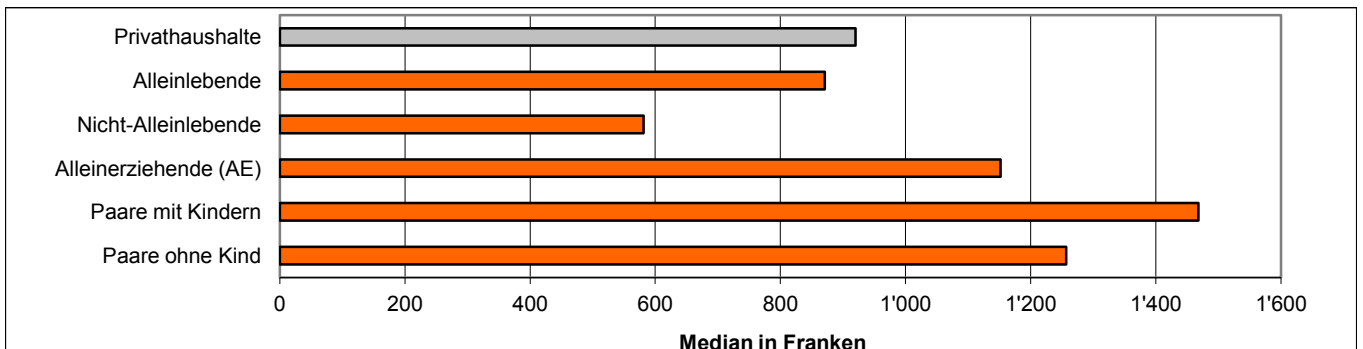
N= 569

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode mit mind. einer Angabe pro Unterstützungseinheit über fixe Ausgaben, ohne Doppelzählung, nur reguläre Fälle.
- Fixe Ausgaben = weitere Versicherungsprämien, Unterhaltszahlungen an Ehepartner/Kinder, effektiv bezahlte Mietkosten, Krankenkassenprämien.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit mind. einer Angabe im Betrag zu fixen Ausgaben pro Fall, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (fixe Ausgaben): Fälle mit fixen Ausgaben, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (fixe Ausgaben)".
- Fälle ohne fixe Ausgaben: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentwert aller Fälle an, die keine fixen Ausgaben haben.

**Grafik 5.6: Fixe Ausgaben von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), AR Appenzell Ausserrhodens, 2012**



Total = 502 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 5.7: Angerechneter Mietanteil von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %
<b>Privathaushalte</b>	<b>489</b>	<b>800</b>	<b>37.3</b>	<b>269</b>	<b>810</b>	<b>36.4</b>	<b>132</b>	<b>760</b>	<b>40.3</b>	<b>88</b>	<b>800</b>	<b>37.5</b>
Einpersonenfälle	321	727	38.5	184	734	37.3	81	700	43.6	56	700	39.7
Alleinlebende	225	750	40.0	134	755	37.7	57	750	44.6	34	750	40.6
Nicht-Alleinlebende	96	490	36.4	50	498	33.5	24	488	40.9	22	459	35.8
Alleinerziehende (AE)	106	1'040	35.5	49	1'075	35.2	35	950	37.2	22	925	33.7
AE mit 1 Kind	58	968	36.9	22	1'066	36.4	23	940	40.1	13	900	33.7
AE mit 2 Kindern	32	1'100	33.8	21	1'080	33.2	6	1'100	35.1	5	1'150	33.9
AE mit 3+ Kindern	16	1'189	33.2	6	1'364	39.1	6	870	26.9	4	1'225	31.0
Paare mit Kindern	39	1'300	31.3	24	1'320	31.7	9	1'240	34.6	6	972	25.0
Paare mit 1 Kind	12	1'300	33.1	7	1'340	33.8	3	1'130	34.6	2	757	28.7
Paare mit 2 Kindern	10	1'235	31.3	8	1'310	31.8	2	1'095	30.3	0	0	0.0
Paare mit 3+ Kindern	17	1'300	28.4	9	1'250	26.5	4	1'358	61.3	4	1'475	19.5
Paare ohne Kind	23	1'100	36.0	12	1'110	34.8	7	1'000	36.0	4	1'010	41.9
Andere	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0

	Anz.	Anteil in %	Anz.	Anteil in %	Anz.	Anteil in %	Anz.	Anteil in %
Gratisunterkunft	18	3.5%	12	4.2%	2	1.4%	4	4.3%
Ohne Angaben	10	1.9%	4	1.4%	4	2.9%	2	2.1%

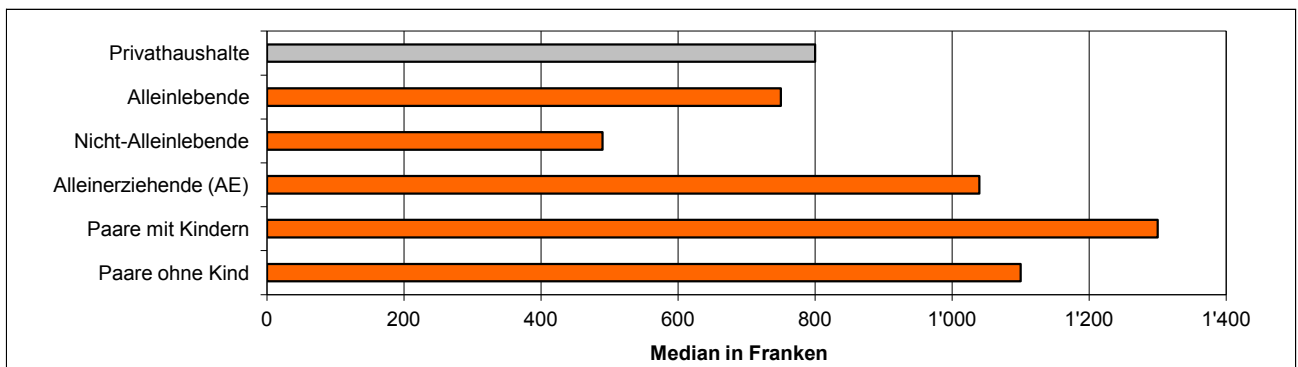
N = 517

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählung, nur reguläre Fälle, mit Wohnstatus Mieter, Untermieter und Eigentümer.
- Angerechneter Mietanteil: effektiv angerechnete und übernommene Mietkosten.
- Anteil am Bruttobedarf: Für jeden Einzelfall wird der Anteil der Mietkosten am Bruttobedarf berechnet, bevor der Median pro Fallstrukturtyp ermittelt wird.
- Fälle mit dem Wohnstatus "Gratisunterkunft" werden separat ausgewiesen.
- Ohne Angaben: Mieter ohne Betragsangaben zur Miete oder Mietbetrag gleich null.

**Grafik 5.7: Angerechneter Mietanteil von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**



Total = 489 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 5.8: Zulagen und Einkommensfreibeträge von Unterstützungseinheiten im Stichmonat, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Fallstruktur	Total	MIZ			IZU			EFB			keine Zulagen	
		Minimale Integrationszulagen			Integrationszulagen für Nichterwerbstätige			Einkommensfreibeträge				
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>592</b>	<b>4</b>	<b>0.7</b>	<b>150</b>	<b>96</b>	<b>16.2</b>	<b>150</b>	<b>69</b>	<b>11.7</b>	<b>198</b>	<b>431</b>	<b>72.8</b>
<b>Stationäre Einricht., Heime</b>	<b>29</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>3.4</b>	<b>150</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>28</b>	<b>96.6</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>11.1</b>	<b>200</b>	<b>8</b>	<b>88.9</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>554</b>	<b>4</b>	<b>0.7</b>	<b>150</b>	<b>95</b>	<b>17.1</b>	<b>150</b>	<b>68</b>	<b>12.3</b>	<b>197</b>	<b>395</b>	<b>71.3</b>
<b>Einpersonenfälle</b>	<b>371</b>	<b>3</b>	<b>0.8</b>	<b>100</b>	<b>61</b>	<b>16.4</b>	<b>150</b>	<b>21</b>	<b>5.7</b>	<b>175</b>	<b>288</b>	<b>77.6</b>
Alleinlebende	255	1	0.4	100	43	16.9	150	13	5.1	200	199	78.0
Nicht-Alleinlebende	116	2	1.7	170	18	15.5	150	8	6.9	142	89	76.7
<b>Alleinerziehende (AE)</b>	<b>116</b>	<b>1</b>	<b>0.9</b>	<b>200</b>	<b>16</b>	<b>13.8</b>	<b>135</b>	<b>31</b>	<b>26.7</b>	<b>194</b>	<b>73</b>	<b>62.9</b>
AE mit 1 Kind	63	0	0.0	0	9	14.3	120	21	33.3	200	36	57.1
AE mit 2 Kindern	35	0	0.0	0	6	17.1	125	6	17.1	155	24	68.6
AE mit 3+ Kindern	18	1	5.6	200	1	5.6	200	4	22.2	145	13	72.2
<b>Paare mit Kindern</b>	<b>42</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>35.7</b>	<b>234</b>	<b>10</b>	<b>23.8</b>	<b>200</b>	<b>18</b>	<b>42.9</b>
Paare mit 1 Kind	13	0	0.0	0	5	38.5	250	3	23.1	200	5	38.5
Paare mit 2 Kindern	12	0	0.0	0	5	41.7	180	2	16.7	208	5	41.7
Paare mit 3+ Kindern	17	0	0.0	0	5	29.4	300	5	29.4	160	8	47.1
<b>Paare ohne Kinder</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>12.5</b>	<b>402</b>	<b>6</b>	<b>25.0</b>	<b>199</b>	<b>15</b>	<b>62.5</b>
<b>Andere</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>100.0</b>
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>

	Anzahl	Anteil in %	F7+ und VA7+: Anteil (in %) an Fällen ohne Anwendung neue SKOS-Richtlinien	F7+ und VA7+ ohne Anwendung neue SKOS-Richtlinien: Anteil (in %) an allen F7+ und VA7+
Fälle ohne Anwendung der neuen SKOS-Richtlinien	2	0.3	50.0	16.7
Ohne Angaben	0	0.0		

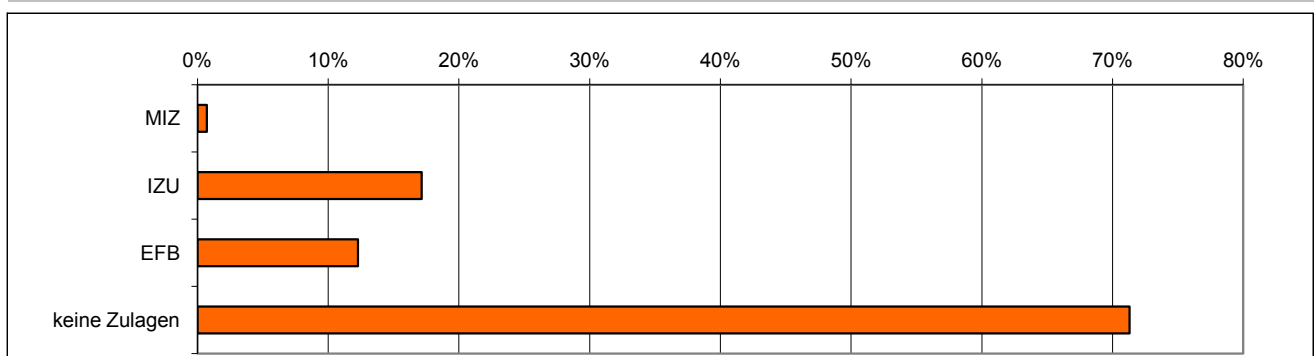
N = 594

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode und antragstellende Personen ab 16 Jahren, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- Die Zulagen und Einkommensfreibeträge werden personenbezogen ausgerichtet. Diese Tabelle hat aber die Unterstützungseinheiten zum Inhalt. Aus dem Grunde entspricht die Summe der Zulagen und Einkommensfreibeträge nicht der Summe, wie sie in Tabelle 5.9 steht (Summe aller Personen).
- keine Zulagen: Die neuen SKOS-Richtlinien werden zwar angewendet, aber keine Zulagen ausgerichtet.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- F7+: Vorläufig aufgenommener Flüchtling mit Aufenthaltsdauer von mehr als 7 Jahren; VA7+: Vorläufig Aufgenommener mit Aufenthaltsdauer von mehr als 7 Jahren.

**Grafik 5.8: Zulagen und Einkommensfreibeträge von Unterstützungseinheiten in Privathaushalten im Stichmonat, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**



Total = 553 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

SHS Standardtabelle T5.8



**Tabelle 5.9: Zulagen und Einkommensfreibeträge von Sozialhilfeempfänger/-innen im Stichmonat, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Sozialhilfeempfänger/-innen	Total	MIZ Minimale Integrationszulagen		IZU Integrationszulagen für Nichterbstätige		EFB Einkommensfreibeträge		keine Zulagen	
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Alter</b>									
<b>Total</b>	<b>699</b>	<b>2</b>	<b>0.3</b>	<b>98</b>	<b>14.0</b>	<b>70</b>	<b>10.0</b>	<b>529</b>	<b>75.7</b>
16-17	23	0	0.0	1	4.3	0	0.0	22	95.7
18-25	134	1	0.7	25	18.7	7	5.2	101	75.4
26-35	157	1	0.6	23	14.6	17	10.8	118	75.2
36-45	156	0	0.0	22	14.1	21	13.5	114	73.1
46-55	154	0	0.0	21	13.6	18	11.7	118	76.6
56-64	64	0	0.0	6	9.4	7	10.9	51	79.7
65+	11	0	0.0	0	0.0	0	0.0	5	45.5
<b>Zivilstand (ab 18 Jahren)</b>									
<b>Total</b>	<b>674</b>	<b>2</b>	<b>0.3</b>	<b>97</b>	<b>14.4</b>	<b>70</b>	<b>10.4</b>	<b>511</b>	<b>75.8</b>
Ledig	307	2	0.7	56	18.2	20	6.5	231	75.2
Verheiratet	219	0	0.0	23	10.5	31	14.2	166	75.8
Verwitwet	5	0	0.0	0	0.0	0	0.0	5	100.0
Geschieden	143	0	0.0	18	12.6	19	13.3	109	76.2
<b>Nationalität</b>									
<b>Total</b>	<b>697</b>	<b>2</b>	<b>0.3</b>	<b>98</b>	<b>14</b>	<b>70</b>	<b>10.0</b>	<b>533</b>	<b>76.5</b>
Schweizer/innen	445	2	0.4	67	15.1	38	8.5	342	76.9
Ausländer/innen	252	0	0.0	31	12.3	32	12.7	191	75.8
<b>Erwerbssituation</b>									
<b>Total</b>	<b>695</b>	<b>2</b>	<b>0.3</b>	<b>98</b>	<b>14</b>	<b>70</b>	<b>10.1</b>	<b>531</b>	<b>76.4</b>
Erwerbstätige	147	1	0.7	34	23.1	63	42.9	54	36.7
Erwerbslose	279	1	0.4	52	18.6	5	1.8	221	79.2
Nichterwerbspersonen	269	0	0.0	12	4.5	2	0.7	256	95.2

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 16 Jahren, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- keine Zulagen: Die neuen SKOS-Richtlinien werden zwar angewendet, aber keine Zulagen ausgerichtet.
- Zivilstand, Nationalität und Erwerbssituation: Bei weiteren Mitgliedern in der Unterstützungseinheit sind nur die regulären Fälle berücksichtigt.



**Tabelle 5.10: Krankenkassenprämien (KK-Prämien) und individuelle Prämienverbilligungen (IPV) im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Fallstruktur	Krankenkassenprämie			Individuelle Prämienverbilligung								
	Betrag			Fälle				Betrag				
	Anzahl Fälle	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Total	Nein	In Abklärung	Ja Anzahl Anteil in %	Anzahl Fälle	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)		
<b>Total</b>	<b>581</b>	<b>305</b>	<b>383</b>	<b>616</b>	<b>261</b>	<b>4</b>	<b>351</b>	<b>57.0</b>	<b>343</b>	<b>276</b>	<b>401</b>	
Stationäre Einricht., Heime	44	175	250	53	31	0	22	41.5	22	164	425	
Besondere Wohnformen	8	289	288	9	2	0	7	77.8	7	272	261	
Privathaushalte	529	306	396	554	228	4	322	58.1	314	276	403	
Einpersonenfälle	353	286	336	372	163	2	207	55.6	203	275	360	
Alleinlebende	244	287	335	253	115	0	138	54.5	134	275	368	
Nicht-Alleinlebende	109	276	340	119	48	2	69	58.0	69	273	345	
Alleinerziehende	111	387	406	115	44	1	70	60.9	68	341	377	
AE mit 1 Kind	63	360	369	64	31	0	33	51.6	33	330	322	
AE mit 2 Kindern	31	452	457	33	7	0	26	78.8	24	399	419	
AE mit 3+ Kindern	17	437	447	18	6	1	11	61.1	11	437	449	
Paare mit Kindern	40	728	727	42	11	1	30	71.4	28	669	638	
Paare mit 1 Kind	12	676	661	13	3	1	9	69.2	8	602	555	
Paare mit 2 Kindern	11	665	675	11	1	0	10	90.9	10	650	634	
Paare mit 3+ Kindern	17	807	808	18	7	0	11	61.1	10	734	709	
Paare ohne Kind	24	557	555	24	10	0	14	58.3	14	510	481	
Andere	1	3'080	3'080	1	0	0	1	100.0	1	3'080	3'080	
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0.0	0	0	0	
	Anzahl	Anteil in %								Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angabe von KK-Prämien resp. Prämienverbilligung resp. Betrag der IPV	35	5.7%								8	2.3%	
	N=	616								351		

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Reguläre Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Die IPV im Zusammenhang mit der Sozialhilfe wird je nach Kanton unterschiedlich gehandhabt. In einigen Kantonen erhalten alle Sozialhilfebezüger/innen automatisch die IPV, womit Angaben von 100% resultieren sollten. Aus verschiedenen Gründen trifft dies nicht ein, was nicht bedeuten soll, dass die Angaben unvollständig erhoben werden.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Einkommen, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.



**Tabelle 5.11.1: Unterstützungseinheiten mit Unterhaltsbeiträgen im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Fallstruktur	Anzahl		Kein Unterhaltsbeitrag		In Abklärung		Unterhaltsbeitrag vorhanden					
							ohne Betrag		mit Betrag		Betrag	
							Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Privathaushalte</b>	<b>578</b>	<b>100.0</b>	<b>548</b>	<b>94.8</b>	<b>1</b>	<b>0.2</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>29</b>	<b>5.0</b>	<b>750</b>	<b>898</b>
Einpersonenfälle	389	100.0	385	99.0	0	0.0	0	0.0	4	1.0	545	573
Alleinerziehende	119	100.0	94	79.0	1	0.8	0	0.0	24	20.2	775	968
AE mit 1 Kind	65	100.0	55	84.6	1	1.5	0	0.0	9	13.8	655	624
AE mit 2 Kindern	36	100.0	26	72.2	0	0.0	0	0.0	10	27.8	1'216	1'163
AE mit 3+ Kindern	18	100.0	13	72.2	0	0.0	0	0.0	5	27.8	1'450	1'200
Paare mit Kindern	44	100.0	43	97.7	0	0.0	0	0.0	1	2.3	510	510
Paare mit 1 Kind	13	100.0	13	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Paare mit 2 Kindern	12	100.0	12	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	19	100.0	18	94.7	0	0.0	0	0.0	1	5.3	510	510
Paare ohne Kind	25	100.0	25	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Andere	1	100.0	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0

N = 578

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Privathaushalte.
- Fehlende Angaben zu den Unterhaltsbeiträgen: Nur wenn die antragstellende Person und alle weiteren Mitglieder der Unterstützungseinheit "Ohne Angaben" ausweisen, sonst "Kein Unterhaltsbeitrag".
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Unterhaltsbeiträgen respektive Alimenten, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus.

**Tabelle 5.11.2: Unterstützungseinheiten mit Alimentenbevorschussung (ALBV) im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Fallstruktur	Anzahl		Keine Alimentenbevorschussung		In Abklärung		Alimentenbevorschussung vorhanden					
							ohne Betrag		mit Betrag		Betrag	
							Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Privathaushalte</b>	<b>578</b>	<b>100.0</b>	<b>557</b>	<b>96.4</b>	<b>1</b>	<b>0.2</b>	<b>9</b>	<b>1.6</b>	<b>11</b>	<b>1.9</b>	<b>928</b>	<b>998</b>
Einpersonenfälle	389	100.0	382	98.2	0	0.0	6	1.5	1	0.3	241	241
Alleinerziehende	119	100.0	107	89.9	1	0.8	1	0.8	10	8.4	1'084	1'074
AE mit 1 Kind	65	100.0	63	96.9	1	1.5	0	0.0	1	1.5	160	160
AE mit 2 Kindern	36	100.0	31	86.1	0	0.0	1	2.8	4	11.1	1'266	1'259
AE mit 3+ Kindern	18	100.0	13	72.2	0	0.0	0	0.0	5	27.8	800	1'109
Paare mit Kindern	44	100.0	43	97.7	0	0.0	1	2.3	0	0.0	0	0
Paare mit 1 Kind	13	100.0	13	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Paare mit 2 Kindern	12	100.0	12	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	19	100.0	18	94.7	0	0.0	1	5.3	0	0.0	0	0
Paare ohne Kind	25	100.0	24	96.0	0	0.0	1	4.0	0	0.0	0	0
Andere	1	100.0	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0

N = 578

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Privathaushalte.



**Tabelle 5.12.1: Sozialhilfeempfänger/innen zwischen 18 und 64 Jahren nach Altersklassen und IV-Rente im Stichmonat, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Altersklassen	Total		Nein		In Abklärung		Ja		Betrag			Ohne Angabe des Betrages
	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Mittelwert (Fr.)	Median (Fr.)	Anzahl
<b>Total</b>	<b>667</b>	<b>100.0</b>	<b>637</b>	<b>95.5</b>	<b>5</b>	<b>0.7</b>	<b>25</b>	<b>3.7</b>	<b>24</b>	<b>1'380</b>	<b>1'027</b>	<b>1</b>
18 - 25 Jahre	134	100.0	131	97.8	1	0.7	2	1.5	2	980	980	0
26 - 35 Jahre	157	100.0	152	96.8	2	1.3	3	1.9	3	606	595	0
36 - 45 Jahre	157	100.0	150	95.5	1	0.6	6	3.8	6	1'314	928	0
46 - 55 Jahre	155	100.0	146	94.2	1	0.6	8	5.2	7	1'337	1'448	1
56 - 64 Jahre	64	100.0	58	90.6	0	0.0	6	9.4	6	2'017	1'435	0
Ohne Angabe des Alters	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0			0

N = 667

N (Ja) = 25

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- Personen im Alter von 18 - 64 Jahren. Ausserhalb dieser Alterslimite ist man nicht IV berechtigt.

**Tabelle 5.12.2: Sozialhilfeempfänger/innen zwischen 18 und 64 Jahren nach Altersklassen und Invaliditätsgrad, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Altersklassen	Invaliditätsgrad											N		
	Total		< 50%		50 - 59%		60 - 69%		70% und mehr		Weiss nicht		Ohne Angabe des IV-Grades	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anzahl	Anteil an N in %	Anzahl
<b>Total</b>	<b>25</b>	<b>100.0</b>	<b>6</b>	<b>24.0</b>	<b>2</b>	<b>8.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>17</b>	<b>68.0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>25</b>
18 - 25 Jahre	2	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	2	100.0	0	0	0.0	2
26 - 35 Jahre	3	100.0	0	0.0	1	33.3	0	0.0	2	66.7	0	0	0.0	3
36 - 45 Jahre	6	100.0	3	50.0	0	0.0	0	0.0	3	50.0	0	0	0.0	6
46 - 55 Jahre	8	100.0	2	25.0	0	0.0	0	0.0	6	75.0	0	0	0.0	8
56 - 64 Jahre	6	100.0	1	16.7	1	16.7	0	0.0	4	66.7	0	0	0.0	6
Ohne Angabe des Alters	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0

N (Ja)= 25

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- Personen im Alter von 18 - 64 Jahren. Ausserhalb dieser Alterslimite ist man nicht IV berechtigt.



## FINANZIELLE LEISTUNGEN AN DIE UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN

Tabelle 6.1: Bruttobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhodon, 2012

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>579</b>	<b>1'962</b>	<b>2'298</b>	<b>322</b>	<b>2'032</b>	<b>2'431</b>	<b>153</b>	<b>1'734</b>	<b>1'893</b>	<b>104</b>	<b>1'920</b>	<b>2'481</b>
Stationäre Einricht., Heime	43	4'277	4'379	25	3'717	3'943	11	3'549	4'210	7	7'020	6'198
Besondere Wohnformen	8	1'950	2'626	7	2'055	2'875	1	882	882	0	0	0
Privathaushalte	528	1'931	2'124	290	2'008	2'290	141	1'716	1'720	97	1'877	2'213
Einpersonenfälle	352	1'733	1'650	201	1'854	1'807	89	1'382	1'303	62	1'657	1'641
Alleinlebende	239	1'885	1'814	140	1'983	1'996	63	1'707	1'432	36	1'774	1'773
Nicht-Alleinlebende	113	1'302	1'304	61	1'309	1'371	26	1'100	991	26	1'382	1'460
Alleinerziehende (AE)	111	2'827	2'727	52	2'990	2'936	36	2'630	2'247	23	2'946	3'006
AE mit 1 Kind	61	2'565	2'298	25	2'827	2'586	23	2'221	1'864	13	2'595	2'512
AE mit 2 Kindern	34	3'232	3'270	21	3'343	3'351	7	3'222	2'728	6	3'192	3'618
AE mit 3+ Kindern	16	3'200	3'208	6	3'192	2'938	6	2'945	3'153	4	3'617	3'694
Paare mit Kindern	41	3'848	4'200	25	3'925	4'382	9	3'040	3'134	7	2'955	4'917
Paare mit 1 Kind	12	3'177	3'367	7	3'434	3'643	3	2'948	3'187	2	2'672	2'672
Paare mit 2 Kindern	12	3'880	4'491	9	3'925	4'949	2	3'629	3'629	1	2'090	2'090
Paare mit 3+ Kindern	17	4'452	4'582	9	4'452	4'390	4	3'139	2'847	4	4'859	6'747
Paare ohne Kind	23	2'745	2'826	12	3'029	3'239	7	2'382	2'486	4	2'293	2'184
Andere	1	611	611	0	0	0	0	0	0	1	611	611
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Anteil in %			Anteil in %			Anteil in %			Anteil in %		
Ohne Angaben	3	0.5		1	0.3		2	1.3		0	0.0	

N = 582

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne Leistungstyp einmalige Zahlung ohne Budget.
- Dort wo vorhanden, sind die neuen SKOS-Variablen minimale Integrationszulage sowie die Integrationszulage für Nichterwerbstätige im Bruttobedarf berücksichtigt.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im Betrag zu Bruttobedarf aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angabe: Fälle ohne Bruttobedarf.



**Tabelle 6.2: Nettobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>571</b>	<b>1'500</b>	<b>1'674</b>	<b>317</b>	<b>1'610</b>	<b>1'756</b>	<b>151</b>	<b>1'266</b>	<b>1'421</b>	<b>103</b>	<b>1'485</b>	<b>1'790</b>
Stationäre Einricht., Heime	40	3'462	3'788	23	3'216	3'589	10	2'893	2'854	7	7'020	5'779
Besondere Wohnformen	9	1'845	2'360	8	1'950	2'520	1	1'082	1'082	0	0	0
Privathaushalte	522	1'428	1'500	286	1'544	1'587	140	1'209	1'321	96	1'410	1'499
Einpersonenfälle	350	1'317	1'306	199	1'390	1'338	89	1'152	1'143	62	1'358	1'436
Alleinlebende	238	1'711	1'460	139	1'770	1'517	63	1'357	1'269	36	1'730	1'576
Nicht-Alleinlebende	112	1'030	977	60	955	921	26	881	840	26	1'198	1'243
Alleinerziehende (AE)	109	1'507	1'710	51	2'000	1'963	35	1'310	1'536	23	1'419	1'412
AE mit 1 Kind	60	1'447	1'506	25	2'000	1'776	22	1'007	1'216	13	1'467	1'479
AE mit 2 Kindern	33	1'558	1'875	20	2'774	2'176	7	1'558	1'552	6	952	1'250
AE mit 3+ Kindern	16	2'362	2'131	6	1'621	2'031	6	2'795	2'693	4	1'140	1'440
Paare mit Kindern	39	2'225	2'510	24	2'676	2'697	9	2'216	2'164	6	2'232	2'283
Paare mit 1 Kind	12	2'129	2'180	7	1'429	2'230	3	2'051	2'028	2	2'232	2'232
Paare mit 2 Kindern	11	2'090	2'326	8	2'291	2'330	2	2'425	2'425	1	2'090	2'090
Paare mit 3+ Kindern	16	2'574	2'885	9	3'614	3'386	4	2'221	2'135	3	2'358	2'381
Paare ohne Kind	23	1'566	1'787	12	2'425	1'918	7	1'143	1'429	4	2'122	2'021
Andere	1	611	611	0	0	0	0	0	0	1	611	611
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Anteil in %			Anteil in %			Anteil in %			Anteil in %		
Ohne Angaben	11	1.9		6	1.9		4	2.6		1	1.0	

N = 582

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne Leistungstyp einmalige Zahlung ohne Budget.
- Dort wo vorhanden, sind die minimalen Integrationszulagen (MIZ), die Integrationszulagen für Nichterwerbstätige (IZU) und der Einkommensfreibetrag (EFB) im Nettobedarf berücksichtigt.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im Betrag zu Nettobedarf aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angabe: Fälle ohne Nettobedarf.



**Tabelle 6.3: Deckungsquote nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhodon, 2012**

Fallstruktur	Deckungsquote											
	Total		1.00		0.75 – 0.99		0.50 – 0.74		0.25 – 0.49		unter 0.25	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>565</b>	<b>100</b>	<b>332</b>	<b>58.8</b>	<b>54</b>	<b>9.6</b>	<b>54</b>	<b>9.6</b>	<b>70</b>	<b>12.4</b>	<b>55</b>	<b>9.7</b>
<b>Stationäre Einricht., Heime</b>	<b>39</b>	<b>100</b>	<b>31</b>	<b>79.5</b>	<b>2</b>	<b>5.1</b>	<b>3</b>	<b>7.7</b>	<b>2</b>	<b>5.1</b>	<b>1</b>	<b>2.6</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>7</b>	<b>100</b>	<b>7</b>	<b>100.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>519</b>	<b>100</b>	<b>294</b>	<b>56.6</b>	<b>52</b>	<b>10.0</b>	<b>51</b>	<b>9.8</b>	<b>68</b>	<b>13.1</b>	<b>54</b>	<b>10.4</b>
<b>Einpersonenfälle</b>	<b>348</b>	<b>100</b>	<b>236</b>	<b>67.8</b>	<b>24</b>	<b>6.9</b>	<b>20</b>	<b>5.7</b>	<b>37</b>	<b>10.6</b>	<b>31</b>	<b>8.9</b>
Alleinlebende	237	100	162	68.4	17	7.2	13	5.5	24	10.1	21	8.9
Nicht-Alleinlebende	111	100	74	66.7	7	6.3	7	6.3	13	11.7	10	9.0
<b>Alleinerziehende (AE)</b>	<b>109</b>	<b>100</b>	<b>36</b>	<b>33.0</b>	<b>16</b>	<b>14.7</b>	<b>23</b>	<b>21.1</b>	<b>20</b>	<b>18.3</b>	<b>14</b>	<b>12.8</b>
AE mit 1 Kind	60	100	20	33.3	10	16.7	14	23.3	11	18.3	5	8.3
AE mit 2 Kindern	33	100	9	27.3	5	15.2	7	21.2	5	15.2	7	21.2
AE mit 3+ Kindern	16	100	7	43.8	1	6.3	2	12.5	4	25.0	2	12.5
<b>Paare mit Kindern</b>	<b>39</b>	<b>100</b>	<b>12</b>	<b>30.8</b>	<b>9</b>	<b>23.1</b>	<b>4</b>	<b>10.3</b>	<b>9</b>	<b>23.1</b>	<b>5</b>	<b>12.8</b>
Paare mit 1 Kind	12	100	3	25.0	3	25.0	1	8.3	4	33.3	1	8.3
Paare mit 2 Kindern	11	100	3	27.3	2	18.2	2	18.2	3	27.3	1	9.1
Paare mit 3+ Kindern	16	100	6	37.5	4	25.0	1	6.3	2	12.5	3	18.8
<b>Paare ohne Kind</b>	<b>22</b>	<b>100</b>	<b>9</b>	<b>40.9</b>	<b>3</b>	<b>13.6</b>	<b>4</b>	<b>18.2</b>	<b>2</b>	<b>9.1</b>	<b>4</b>	<b>18.2</b>
<b>Andere</b>	<b>1</b>	<b>100</b>	<b>1</b>	<b>100.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
Ohne Angaben	17	2.9										

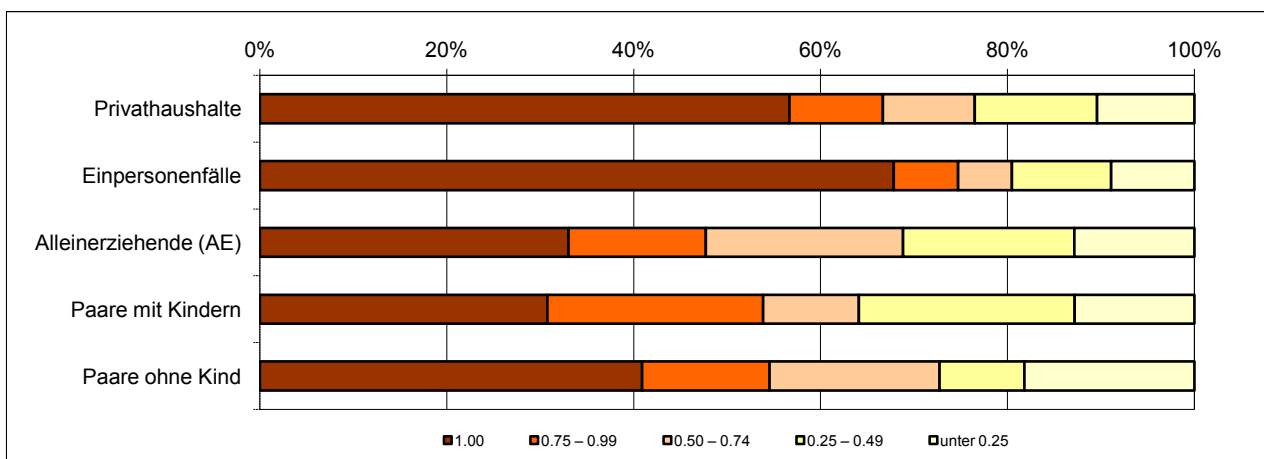
N = 582

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen und ohne Leistungstyp einmalige Zahlung ohne Budget.
- Deckungsquote: Verhältnis Nettobedarf / Bruttobedarf. Dort wo vorhanden sind die minimalen Integrationszulagen (MIZ), die Integrationszulagen für Nichterwerbstätige (IZU) und der Einkommensfreibetrag (EFB) im Nettobedarf berücksichtigt.
- Je höher die Deckungsquote desto höher ist der Anteil der Sozialhilfe am Gesamteinkommen der Unterstützungseinheit.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe der Deckungsquote aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angabe: Fälle ohne Deckungsquote d.h. ohne Brutto- oder Nettobedarf.

**Grafik 6.3: Deckungsquote nach Fallstruktur in Privathaushalten, AR Appenzell Ausserrhodon, 2012**



Total =518 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 6.4: Durchschnittliche Deckungsquote nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Fallstruktur	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Mittelwert Deckungs- quote	Anzahl	Mittelwert Deckungs- quote	Anzahl	Mittelwert Deckungs- quote	Anzahl	Mittelwert Deckungs- quote
<b>Total</b>	<b>565</b>	<b>0.79</b>	<b>313</b>	<b>0.77</b>	<b>149</b>	<b>0.82</b>	<b>103</b>	<b>0.80</b>
<b>Stationäre Einricht., Heime</b>	<b>39</b>	<b>0.91</b>	<b>22</b>	<b>0.96</b>	<b>10</b>	<b>0.80</b>	<b>7</b>	<b>0.92</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>7</b>	<b>1.00</b>	<b>7</b>	<b>1.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>519</b>	<b>0.78</b>	<b>284</b>	<b>0.75</b>	<b>139</b>	<b>0.82</b>	<b>96</b>	<b>0.79</b>
Einpersonenfälle	348	0.83	198	0.78	88	0.89	62	0.89
Alleinlebende	237	0.83	138	0.78	63	0.90	36	0.90
Nicht-Alleinlebende	111	0.81	60	0.77	25	0.86	26	0.87
Alleinerziehende (AE)	109	0.68	51	0.71	35	0.73	23	0.53
AE mit 1 Kind	60	0.70	25	0.72	22	0.73	13	0.63
AE mit 2 Kindern	33	0.62	20	0.69	7	0.62	6	0.41
AE mit 3+ Kindern	16	0.69	6	0.72	6	0.87	4	0.37
Paare mit Kindern	39	0.67	24	0.67	9	0.65	6	0.70
Paare mit 1 Kind	12	0.64	7	0.58	3	0.67	2	0.84
Paare mit 2 Kindern	11	0.65	8	0.61	2	0.65	1	1.00
Paare mit 3+ Kindern	16	0.70	9	0.81	4	0.63	3	0.50
Paare ohne Kind	22	0.69	11	0.67	7	0.58	4	0.90
Andere	1	1.00	0	0.00	0	0.00	1	1.00
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>

	Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	
Ohne Angaben	17	2.9	10	3.1	6	3.9	1	1.0

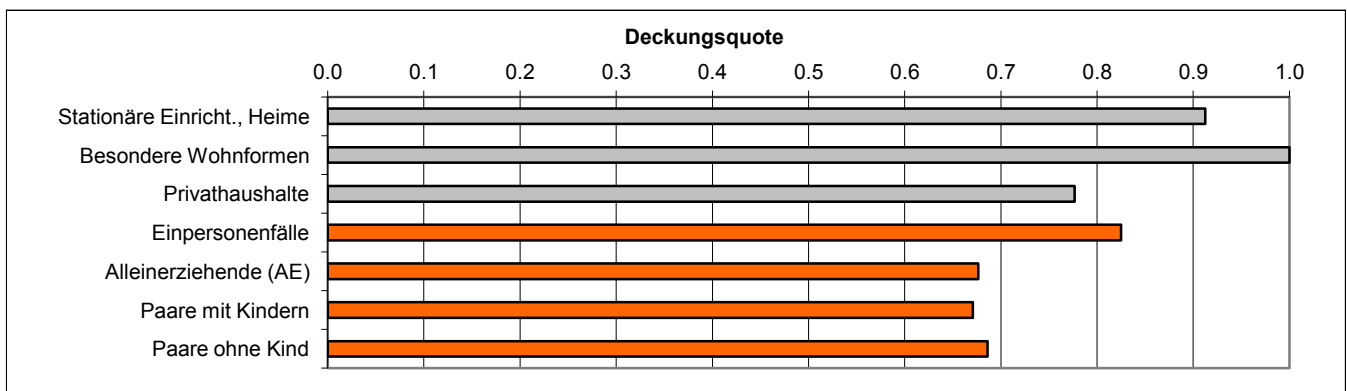
N = 582

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen und ohne Leistungstyp einmalige Zahlung ohne Budget.
- Deckungsquote: Verhältnis Nettobedarf / Bruttobedarf. Dort wo vorhanden sind die minimalen Integrationszulagen (MIZ), die Integrationszulagen für Nichterwerbstätige (IZU) und der Einkommensfreibetrag (EFB) im Nettobedarf berücksichtigt.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe der Deckungsquote aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angabe: Fälle ohne Deckungsquote d.h. ohne Brutto- oder Nettobedarf.

**Grafik 6.4: Durchschnittliche Deckungsquote nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**



Total = 564 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 6.5: Gesamter Auszahlungsbetrag nach Alter der antragstellenden Person, AR Appenzell Ausserrhoden, 2012**

Fallstruktur	Total			0 - 17 Jahre			18 - 25 Jahre			26 - 35 Jahre		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>594</b>	<b>9'726</b>	<b>14'078</b>	<b>27</b>	<b>21'288</b>	<b>32'337</b>	<b>110</b>	<b>6'342</b>	<b>11'095</b>	<b>141</b>	<b>8'125</b>	<b>11'481</b>
Stationäre Einricht., Heime	43	19'490	29'626	18	29'113	36'252	11	14'655	33'463	2	4'381	4'381
Besondere Wohnformen	9	5'575	16'527	0	0	0	1	5'575	5'575	3	2'227	7'512
Privathaushalte	542	9'475	12'804	9	15'383	24'508	98	5'840	8'640	136	8'153	11'673
Einpersonenfälle	364	8'593	11'071	8	18'335	27'294	77	4'803	6'847	83	7'297	10'031
Alleinerziehende (AE)	114	11'516	14'922	1	2'216	2'216	19	16'689	16'638	40	12'909	13'174
AE mit 1 Kind	63	6'156	12'524	1	2'216	2'216	15	9'564	13'841	20	4'188	9'279
AE mit 2 Kindern	35	14'370	15'211	0	0	0	4	28'712	27'125	12	17'315	16'526
AE mit 3+ Kindern	16	25'833	23'729	0	0	0	0	0	0	8	17'087	17'884
Paare mit Kindern	41	17'338	22'713	0	0	0	0	0	0	10	16'590	19'398
Paare mit 1 Kind	12	14'844	16'218	0	0	0	0	0	0	2	19'715	19'715
Paare mit 2 Kindern	12	18'436	28'898	0	0	0	0	0	0	3	4'286	8'175
Paare mit 3+ Kindern	17	17'640	22'933	0	0	0	0	0	0	5	19'593	26'005
Paare ohne Kind	22	6'759	12'577	0	0	0	1	2'465	2'465	3	5'452	11'345
Andere	1	909	909	0	0	0	1	909	909	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	
Ohne Angaben	5	0.8	1	3.6	0	0.0	1	0.7

Fallstruktur	36 - 45 Jahre			46 - 55 Jahre			56 - 64 Jahre			65 + Jahre		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>127</b>	<b>12'419</b>	<b>16'708</b>	<b>124</b>	<b>10'187</b>	<b>13'943</b>	<b>55</b>	<b>9'465</b>	<b>11'482</b>	<b>10</b>	<b>13'870</b>	<b>16'771</b>
Stationäre Einricht., Heime	2	25'954	25'954	3	19'490	13'984	1	1'120	1'120	6	23'275	24'924
Besondere Wohnformen	3	4'970	27'051	1	20'602	20'602	1	18'879	18'879	0	0	0
Privathaushalte	122	12'423	16'302	120	9'966	13'887	53	9'465	11'538	4	1'162	4'540
Einpersonenfälle	68	12'680	13'115	80	9'753	12'451	45	10'063	12'163	3	649	5'495
Alleinerziehende (AE)	36	13'048	18'331	16	2'942	11'764	2	3'835	3'835	0	0	0
AE mit 1 Kind	17	16'005	19'680	8	2'728	6'424	2	3'835	3'835	0	0	0
AE mit 2 Kindern	13	11'306	14'263	6	2'077	6'694	0	0	0	0	0	0
AE mit 3+ Kindern	6	26'224	23'321	2	48'336	48'336	0	0	0	0	0	0
Paare mit Kindern	17	11'755	25'472	12	19'548	22'626	2	16'363	16'363	0	0	0
Paare mit 1 Kind	4	19'748	20'299	5	13'779	11'955	1	14'214	14'214	0	0	0
Paare mit 2 Kindern	5	9'431	44'894	3	23'322	26'422	1	18'512	18'512	0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	8	9'398	15'920	4	26'916	33'118	0	0	0	0	0	0
Paare ohne Kind	1	4'100	4'100	12	14'992	17'550	4	5'358	5'956	1	1'675	1'675
Andere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	
Ohne Angaben	0	0.0	2	1.6	0	0.0	1	9.1

N = 599

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit Doppelzählungen.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im gesamten Auszahlungsbetrag aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angabe: Fälle ohne gesamten Auszahlungsbetrag während der Erhebungsperiode.



## Erläuterungen zu einzelnen Begriffen

Diese Zusammenstellung beinhaltet die wichtigsten fachtechnischen Begriffe aus dem Bereich der Sozialhilfestatistik, welche in den Standardtabellen stehen. Die Begriffe sind alphabetisch sortiert.

<b>Abgeschlossener Fall, abgeschlossenes Dossier</b>	Unterstützungseinheiten, die seit 6 Monaten keine Auszahlung erhielten und deren Dossier danach abgeschlossen wird. Aus diesem Grund gibt es Dossiers, die eine letzte Auszahlung noch im Vorjahr erhielten und im Erhebungsjahr abgeschlossen wurden. Falls eine Unterstützungseinheit nach einem Unterbruch von mehr als 6 Monaten erneut einen Antrag stellt, wird ein neues Dossier eröffnet.
<b>Anteile</b>	Der Anteil bezieht sich auf eine in der Tabelle vordefinierte Gesamtheit. Diese schliesst die ‚ohne Angaben‘ (Missings) und die Antwortkategorie ‚weiß nicht‘ aus, womit sich die Gesamtheit nur aus den gültigen Antworten zusammensetzt.
<b>Antragstellende Person</b>	Person, die für sich und/oder für andere Mitglieder derselben Unterstützungseinheit Sozialhilfe beantragt.
<b>Besondere Wohnformen</b>	Dazu gehören die Kategorien des Merkmals <i>Wohnstatus</i> : Pension, Hotel, Fahrende und ohne feste Unterkunft.
<b>Bestehende Fälle</b>	Fälle, die bereits im Jahr vor dem Erhebungsjahr Sozialleistungen bezogen und im Erhebungsjahr weiterhin ohne 6-monatige Unterbrechung dieselbe Sozialleistung erhalten.
<b>Bruttobedarf</b>	Der Bruttobedarf pro Monat entspricht dem theoretischen Bedarf der Unterstützungseinheit (materielle Grundsicherung sowie situationsbedingte Leistungen) pro Monat, d.h. ohne Berücksichtigung der aktuellen Einnahmen.
<b>Deckungsquote</b>	Anteil des Nettobedarfs am Bruttobedarf. Die Deckungsquote sagt aus, wie weit der materielle Bedarf einer Unterstützungseinheit durch Sozialhilfeleistung gedeckt wird. Sie variiert zwischen 0 und 1. Je höher die Quote, desto höher der Anteil der finanziellen Sozialhilfe am Gesamteinkommen der Unterstützungseinheit.
<b>Doppelzählung</b>	Die Sozialhilfestatistik erlaubt in gewissen Fällen eine doppelte Dossierführung. Zwei Arten solcher Doppelzählungen resp. erlaubten Dubletten werden unterschieden:  <i>Doppelzählungen resp. erlaubte Dubletten im zeitlichen Aspekt:</i> 6 Monate nach der letzten Auszahlung wird das Dossier geschlossen. Falls dieselbe Person dann im selben Jahr erneut Sozialhilfe in derselben Gemeinde bezieht, wird ein neues Dossier eröffnet und die Person wird als neuer Fall gezählt. In gewissen Tabellen wird diese Unterstützungseinheit zweimal gerechnet; in den meisten nur einmal, was in den Fussnoten angegeben ist.  <i>Doppelzählungen resp. erlaubte Dubletten im räumlichen Aspekt:</i> Dubletten: Die Sozialhilfestatistik basiert auf kumulativen Zahlen eines Erhebungsjahres. Wer im Verlaufe eines Jahres den Wohnort wechselt und sowohl am alten als auch am neuen Ort Sozialhilfe bezieht, wird zweimal - also in jeder Gemeinde desselben Kantons - gezählt. Bei kantonalen Auswertungen wird



dieselbe Unterstützungseinheit nur einmal gezählt und zwar in der Gemeinde, wohin sie umgezogen ist. Demzufolge stimmen die Summen der Unterstützungseinheiten und damit auch Personen aller Gemeinden nicht mit dem Kantontotal überein.

Nach demselben Prinzip wird auf nationaler Ebene verfahren. Zieht eine Sozialhilfe beziehende Unterstützungseinheit von einem in einen andern Kanton, wird sie auf nationaler Ebene nur im ‚letzten‘ Kanton gezählt. Auch hier stimmen die Summen der Unterstützungseinheiten aller Kantone nicht mit dem Schweiztotal überein.

**Dossiers aus  
Flüchtlingsstatistik  
(FlüStat)**

Bei gemischten Dossiers (unterstützte Personen mit unterschiedlichen Aufenthaltsstatus) erfolgt die Zuordnung anhand des Aufenthaltsstatus der antragstellenden Person. Hat beispielsweise die antragstellende Person einen Aufenthaltsstatus VA7+ oder F7+, dann werden auch die weiteren Personen der Unterstützungseinheit ungeachtet ihres Aufenthaltsstatus in der Sozialhilfestatistik ausgewiesen. Somit ist es möglich, dass B-Flüchtlinge und F-Flüchtlinge unter 5 resp. 7 Jahren in der Schweiz als weitere Mitglieder der Unterstützungseinheit in der Sozialhilfestatistik auftreten können.

**Einkommen (T5.1)**

Das Einkommen der Unterstützungseinheit beinhaltet nicht das Sozialhilfeeinkommen im engeren Sinn, sondern lediglich das anrechenbare Einkommen aus anderen Quellen wie z.B. Erwerbseinkommen, Renten, Alimentenbevorschussung usw.

**Erhebungsperiode**

Zeitraum, für welchen die Daten der bedarfsabhängigen Sozialleistungen erhoben werden. Eine Erhebungsperiode dauert ein Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember. Wegen der 6-Monate-Regel kann aber die letzte Auszahlung noch im vorangehenden Jahr liegen (letzte Auszahlung im Juli des Vorjahres -> Dossierabschluss nach 6 Monaten im Januar des darauf folgenden Jahres bzw. im Erhebungsjahr).

**Erwerbssituation**

Die Frage nach der Erwerbssituation lässt vier verschiedene Antworten nach Erwerbstätigkeit, Erwerbslosigkeit und Nichterwerbssituation pro Person zu. In den Tabellen wird lediglich nur eine einzige Erwerbssituation berücksichtigt. Bei Mehrfachangaben wird gemäss einer Prioritätenliste vorgegangen. Dabei gilt Erwerbstätigkeit vor Erwerbslosigkeit vor Nichterwerbssituation. Falls nötig wird auch innerhalb dieser Kategorien priorisiert.

**Fallstruktur**

Die Fallstruktur ordnet die Unterstützungseinheit oder den Fall bestimmten Typen zu. Dafür wird die Beziehung ihrer einzelnen Mitglieder zu einander mit Hilfe der Merkmale Beziehungstyp, Alter, Geschlecht und Zivilstand ausgewertet.

Die Fallstruktur wird aufgrund des Wohnstatus grob in *Privathaushalte*, *Stationäre Einrichtungen/Heime* und *Besondere Wohnformen* gegliedert.

Fehlen mehrere zur Bildung der Fallstruktur verwendete Merkmale, kann keine Zuordnung vorgenommen werden.

Kinder in Falltypen gelten bis und mit dem Alter von 25 Jahren als Kinder. Die dazugehörige Referenzgrösse aus der Volkszählung umfasst ebenfalls die Haushaltstypen mit Kindern bis und mit 25 Jahren.

Die Kategorie "Andere" umfasst Beziehungsverhältnisse, die nicht eindeutig haben zugeteilt werden können. Kategorie "Besondere Wohnformen" siehe unter entsprechendem Stichwort.

**Fehlende Angaben,  
ohne Angaben,**

Fehlende Angaben setzen sich zusammen aus nicht vorhandenen Angaben (Missings) und werden zur Berechnung der Quoten und Anteile eines Merk-



---

<b>Missings</b>	mals nicht miteinbezogen. Dies hätte andernfalls Einfluss auf die Höhe der Quoten.
<b>Gemeindefusionen</b>	In den Tabellen wird stets der Gemeindestand berücksichtigt, wie er gemäss der jährlichen BFS-Publikation zum Gemeindestand auf den 31. Dezember des Erhebungsjahres festgelegt ist. Der jeweils aktuelle Gemeindestand wird auch für die Ergebnisse der Vorjahre benützt.
<b>Laufender Fall</b>	Unterstützungseinheiten, die während des Erhebungsjahres Sozialhilfeleistungen bezogen haben.
<b>Leistungsarten der Sozialhilfe im engeren Sinn</b>	<p><b>Regulärer Fall mit/ohne Zielvereinbarung:</b> Es handelt sich um eine reguläre Unterstützung ohne oder mit Eingliederungsvertrag/Zusammenarbeitsvereinbarung (= schriftlich vereinbarte Massnahme zur Förderung der sozialen bzw. beruflichen Integration bedürftiger Personen, basierend auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit und der Gegenleistung).</p> <p><b>Einmalige Zahlung mit/ohne Budget:</b> Es handelt sich um eine einmalige finanzielle Unterstützung (ausserordentliche Unterstützung); von einer Neu Beurteilung der Situation abgesehen, ist keine weitere Zahlung vorgesehen. Dies betrifft beispielsweise Zahnarztrechnungen, Selbstbehalte (inkl. Franchise), Umzugskosten, Mietkaution, Liquidationskosten bei Todesfall oder Bestattungskosten.</p> <p><b>Bevorschussung ALV:</b> Es handelt sich um die Bevorschussung von Arbeitslosenleistungen, deren Auszahlung sich verzögert, oder den Ausgleich bei vorübergehender Einstellung der Arbeitslosenleistungen.</p>
<b>Median</b>	"Zentralwert" der untersuchten Einheiten, bei dem sich anzahlmässig ebenso viele Einheiten unterhalb wie oberhalb befinden.
<b>Mitglied einer Unterstützungseinheit (UE-Mitglied)</b>	Eine Unterstützungseinheit setzt sich aus der antragstellenden Person und den weiteren UE-Mitgliedern zusammen. Alle Personen einer Unterstützungseinheit einschliesslich der antragstellenden Person gelten als unterstützte Personen bzw. Sozialhilfeempfänger/innen.
<b>Mittelwert</b>	Summe der Werte dividiert durch die Anzahl Fälle oder die Anzahl Leistungsbezüger/innen. Der Mittelwert ist das arithmetische Mittel
<b>Neuer Fall, Neubezüger</b>	Neue Fälle oder auch Neubezüger beziehen erstmals im laufenden Jahr Sozialleistungen. Bestehende Fälle dagegen bezogen bereits vor dem Erhebungsjahr Sozialleistungen, und zwar letztmals spätestens 6 Monate vor dem 1. Januar des Erhebungsjahres.
<b>Nettobedarf</b>	Nettobedarf = Bruttobedarf pro Monat abzüglich der aktuellen monatlichen Einnahmen der Unterstützungseinheit. Ab den Daten 2009 werden im Nettobedarf nur noch Dossiers mit positiven Werten berücksichtigt. Vom Nettobedarf betroffen sind die Tabellen 1.4 und 6.1 bis 6.4.
<b>Privathaushalte</b>	Privathaushalte setzen sich aus den Mietern, Untermietern, Hauseigentümern und Gratisunterkunft des Merkmals Wohnstatus zusammen.
<b>Quoten</b>	Die Quote bezieht sich auf den Anteil gegenüber einer Referenzgrösse, die ausserhalb der Sozialhilfestatistik steht.



---

	<p>Unterschieden wird zwischen der Sozialhilfequote, die sich auf die Sozialhilfebezüger relativ zur ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP) bezieht und der Unterstützungsquote (Unterstützungseinheiten (nur Privathaushalte) relativ zu allen Privat-Haushalten [Volkszählung 2000]).</p>
<b>Sozialhilfeempfänger/innen</b>	<p>Mitglieder einer Unterstützungseinheit, welche Sozialhilfe beziehen. Daher auch der Begriff ‚unterstützte Person‘.</p>
<b>Sozialhilfequote</b>	<p>Anteil der Sozialhilfeempfänger/innen an der ständigen Wohnbevölkerung gemäss STATPOP. Da die jährlichen definitiven STATPOP-Zahlen jeweils im Frühherbst des Folgejahres erscheinen, müssen die Vorjahreszahlen als Referenz verwendet werden.</p>
<b>Städte</b>	<p>Die Unterteilung nach Städten (ab 10'000 Einwohner), mittleren (2000 – 9999 Einwohner) und kleinen Gemeinden (unter 2000 Einwohner) basiert auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung des Vorjahres.</p>
<b>Stichtagszustand, Stichmonat</b>	<p>Der Stichtagszustand gibt Auskunft über die Situation der Unterstützungseinheit im Stichmonat. Der Stichmonat ist dabei definiert als derjenige Monat im Erhebungsjahr, für welchen die letzte ordentliche Auszahlung von Leistungen, die für die Statistik relevant sind, stattgefunden hat. Wechselt das Dossier während der Erhebungsperiode den Status hinsichtlich der Statistikrelevanz, so gilt der Statuswechsel als Stichmonat und alle nachfolgenden Zahlungen werden nicht mehr miteinbezogen. Beispiel: Wird im Dezember eine Zahlung für den Monat Dezember getätigt, dann ist für dieses Dossier der Dezember der Stichmonat. Hat das Dossier hingegen im März eine letzte ordentliche Auszahlung von Leistungen für den Monat März erhalten, dann ist für dieses Dossier der März der Stichmonat.</p>
<b>Unterstützungseinheit, Fall, Dossier</b>	<p>Darunter wird die wirtschaftliche Einheit verstanden, die für die Leistungsbeurteilung und –ausrichtung relevant ist. Neben alleinlebenden Einzelpersonen gelten folgende miteinander verwandte Personen, die im gleichen Haushalt leben, als Unterstützungseinheit (UE): Ehepaare mit und ohne Kinder, Elternteile mit minderjährigen Kindern. Gemäss der allgemeinen Praxis in den Sozialdiensten umfasst eine Unterstützungseinheit die im gleichen Haushalt lebenden Ehegatten sowie die unmündigen Kinder, die mit ihren Eltern respektive einem Elternteil zusammenleben. Konkubinatspartner, Geschwister, Kollegen, Freunde o.ä. zählen grundsätzlich nicht zur Unterstützungseinheit. Alle Personen einer Unterstützungseinheit einschliesslich der antragstellenden Person gelten als unterstützte Personen bzw. Sozialhilfeempfänger/innen.</p>
<b>Unterstützungsquote</b>	<p>Sie weist den Anteil der Unterstützungseinheiten (bzw. Fälle) in Privathaushalten an allen privaten Haushalten gemäss der Volkszählung 2000 aus. Die Kollektivhaushalte, d.h. stationäre Einrichtungen und besondere Wohnformen werden nicht berücksichtigt. Fehlt das entsprechende Merkmal („Wohnstatus“) oder kann die Unterstützungseinheit keinem Falltyp zugeordnet werden, kann der Fall in der Unterstützungsquote nicht berücksichtigt werden. Über die Höhe der Ausfälle gibt Tabelle 4.2 Auskunft. Kinder, die keine eigene Unterstützungseinheit bilden, gelten bis und mit 25 Jahre als solche. Sie sind in der Referenzgrösse aus der Volkszählung 2000 berücksichtigt.</p>

